

SO

Schwefelquelle

Informationsblatt für Olang

27. Jahrg. - Nr. 3 - Oktober 2022



Die Energiekrise

Ein wichtiges Thema für Olang

Liebe Olanderinnen und Olander,



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.11.2022

Beiträge und Fotos bitte immer separat und nicht eingebettet schicken.

Die Fotos müssen bei Originalgröße mindestens 300 DPI aufweisen!

Schwefelquelle@olang.eu

INHALT

Editorial	2
Politik und Verwaltung	3 – 24
Wirtschaft und Umwelt	25 – 27
Schwerpunkt	28 – 33
Gesellschaft und Menschen	34 – 37
Vereine und Verbände	38 – 40
Kirchliches	41
Soziales und Gesundheit	42 – 45
Bildung und Schule	46 – 53
Veranstaltungskalender	54 – 55
Kleinanzeiger	55

in der aktuellen Schwefelquelle widmen wir das Titelthema der Energiekrise, die auch unsere schöne Gemeinde voll erfasst hat. Denn diese Krise betrifft uns alle, denn die Teuerungswelle umfasst mittlerweile alle Bereiche unseres Lebens. Private Haushalte, öffentliche Institutionen, Betriebe – vom Industrie-, Handwerks-, Kaufmanns-, Landwirtschafts- bis hin zum Gastwirtschaftsbetrieb sind alle unmittelbar betroffen. Die Auswirkungen der durch die Decke gehenden Energiekosten lassen sich dabei noch gar nicht absehen. Kein Wunder, dass die Menschen zunehmend besorgt sind. Die kalte Jahreszeit steht auch unmittelbar bevor, was das Thema noch zusätzlich anheizen wird – im wahrsten Sinne des Wortes.

Der Dramatik der Situation sind sich alle bewusst. Sowohl auf internationaler, als auch auf nationaler und provinzieller Ebene werden Unterstützungsprogramme angedacht, um die größten Auswirkungen abzufedern. Auch in Olang werden unter der Federführung der Gemeindeverwaltung verschiedene Maßnahmen umgesetzt, um der Kri-

se wirkungsvoll begegnen zu können. Denn die Energiekosten - und in der Folge auch alle anderen Preise – sind dermaßen außer Kontrolle, dass ein Gegensteuern zwingend notwendig ist. Würde das nicht gemacht, hätte dies wohl fatale Folgen. Denn immer mehr besorgte Bürgerinnen und Bürger fragen sich, wie sie die ausufernden Teuerungswellen noch stemmen können. Dabei steht uns das Schlimmste wahrscheinlich noch bevor.

Es ist richtig, dass nun alle Energiesparpotenziale ausgemacht werden und ein entsprechendes Maßnahmenpaket umgesetzt wird. Doch nicht minder wichtig ist auch, dass wir uns selbst und unser Tun ebenfalls kritisch hinterfragen und dort ansetzen, wo wir im Sinne des Energiesparens, des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit bei den täglichen Dingen des Lebens ansetzen können. So können wir alle einen wertvollen Beitrag zum großen Ganzen leisten. Dann sind wir auch imstande, auch dies Krise gut zu meistern! Dass die Herausforderungen groß sind, liegt auf der Hand.

Barbara Pöder

Impressum:

SQ Schwefelquelle . Informationsblatt für Olang
schwefelquelle@olang.eu
www.gemeinde.olang.bz.it



facebook.com/schwefelquelle

Eintragung Landesgericht Bozen:
Nr. 27/95 vom 12.12.1995

Erscheint dreimonatlich
Herausgeber: Gemeinde Olang
Presserechtlich verantwortlich:

Dr. Oktavia Brugger

Die Redaktion: Barbara Pöder Barbara Jud Anna Elisabeth genannt Annelies Hopfgartner Neunhäuserer Kassian Johann Reden Christoph

Freie Mitarbeiter/innen: Lehrer/innen und Schüler/innen der Olander Schulen Bibliothek Olang und verschiedene dörfliche Vereine

Konzept und Layout: EG&AL GRAPHICS Bruneck
Bildnachweis: Sofern nicht anders angegeben wurden die Bilder von der Redaktion den Autoren der Artikel den Zuständigen für Layout bzw. den Vereinen bereitgestellt.

Druck: Kraler Druck Brixen . Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier nachweislich aus ökologisch ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger,



langsam neigt sich der diesjährige Sommer dem Ende zu. Aus meteorologischer Sicht beginnt der Herbst mit dem 1. September. So schnell werden wir den Sommer 2022 nicht vergessen, hat er uns doch mit großen klimatischen Herausforderungen konfrontiert. In Erinnerung bleiben wird uns die lang anhaltende Hitzeperiode. Laut Landesmeteorologen war der Sommer 2022 der zweitwärmste Sommer seit Aufzeichnung der Temperaturen im Jahr 1850. Durch die anhaltende Trockenheit und die hohen Temperaturen waren viele Länder Europas, aber auch einige Gemeinden in Südtirol mit dem Thema Wasserknappheit konfrontiert. Viele Flüsse erreichten historisch tiefe Pegelstände oder trockneten teils aus. Anfang Juli wurde vom Landeshauptmann eine Wassernotstandsverordnung ausgerufen. Ein weiteres Zeichen des Klimawandels sind sicher die vielen Unwetterfronten die über unser Land hinweg zogen. Spürbar für uns Menschen und die Umwelt sind diese durch starke intensive Niederschläge in Form von Regen und Hagel und oft begleitet von starken Winden.

Das große Unwetter am 5. August 2022

So eine Unwetterfront zog über das Gemeindegebiet von Olang am Abend des 5. Augusts hinweg. Besonders betroffen war die Fraktion Geiselsberg und das gesamte Einzugsgebiet des Kronplatzes auslaufend in den Fraktionen Mitter- und Niederolang. Innerhalb kürzester Zeit fielen bis zu 100 mm Niederschlag in Form von Regen und Hagel nieder. Beginnend mit überfluteten Kellern im Unterdorf von Niederolang, im Zentrum von Mitterolang und in der Ortschaft Gassl, folgten Überläufe vieler kleiner Gewässer und Bäche im genannten Gebiet. Doch die große Flutwelle sauste wenig später um 18.00 Uhr abends vom Zulauf „Schmid-Jüdis-Bachl“ (Hinterbergbach), vom Einzugsgebiet auf der orografisch linken Seite des Furkelbaches

Richtung Kronplatz ins Tal. In kürzester Zeit verwandelte sich das Bächlein in einen reißenden Fluss, welcher vom Ursprung bis ins Tal, über Bad Bergfall, die Ortschaft Gassl bis zur Geiselsberger Straße bei der „Arndt-Säge“ alles mitnahm, was im Wege stand.

Die Sachschäden sind enorm, doch muss man von großem Glück im Unglück sprechen, dass kein Mensch in der Flut ums Leben kam. Erzählungen, Bilder und Videos zeigen, dass einige in letzter Sekunde selbst oder durch Mithilfe anderer der Flut entkommen sind. Im genannten Einzugsgebiet des Furkelbaches wurden sämtliche Brücken (6 Brücken und 2 Fußgängerbrücken) mitgerissen. Dadurch wurde die Zufahrt nach Bad Bergfall und zur „Tommile Mühle“ unterbrochen. Von der Flut wurden zwei Autos, eine Mühle und ein Elektrowerk mitgerissen. Stark be-

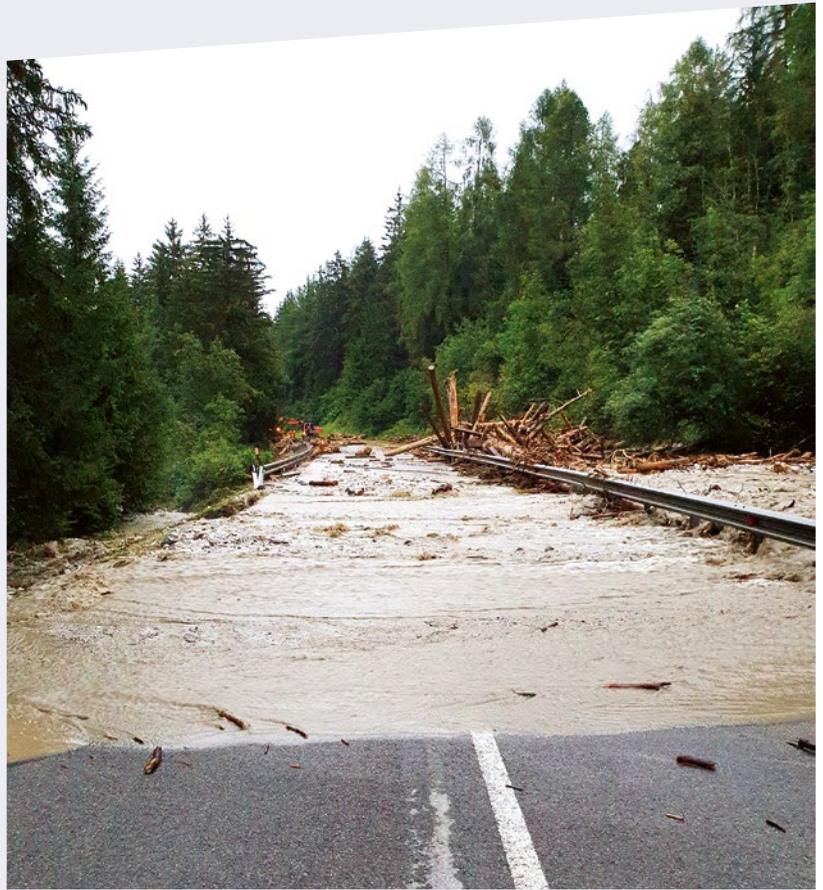


schädigt wurden auch die gesamten Leitplanken der Bad Bergfallstraße. Die Flutwelle transportierte sehr viel Material und sehr viele Holzteile ins Tal.

Danke für vorbildlichen Einsatz

Nur durch den sofortigen und vorbildlichen Einsatz aller Zivilschutzorganisationen konnte noch Schlimmeres verhindert werden. Schon bevor die Flutwelle ins Tal sauste, waren alle Olinger Feuerwehren im Einsatz. Hinzu gerufen wurde die Bergrettung Olang, nach dem für kurze Zeit auch mit vermissten Menschen gerechnet wurde. Betreut wurde von der Bergrettung auch die Notaufnahme (Verpflegung) von Feriengästen im Kongresshaus. Abrufbereit war auch die Zivilschutzorganisation mit der Errichtung von Notbetten im Kongresshaus. Schließlich waren Beherbergungsbetriebe bereit die Feriengäste aufzunehmen, welche nicht mehr in die gebuchte Unterkunft kamen. Da die Geiselsbergerstraße sofort gesperrt wurde, mußte über den Weiler Mühlbach eine Einbahnstraße mit Verkehrsregelung eingerichtet werden. Sofort am nächsten Tag um sechs Uhr morgens begann der Landesstraßendienst mit der Räumung der Geiselsbergerstraße und nachher mit der Räumung der Furlkelpaßstraße. Gleichzeitig begann auch das Amt für Wildbachverbauung mit der Bachsäuberung und dem Einlegen von Notrohren für die weggespülten Brücken.

Nach den Sofortmaßnahmen war allen klar, dass die Behebung der Sachschäden Wochen bzw. Monate in Anspruch nehmen wird und sicher kostenintensiv sein wird. Ein Bild vor Ort von der Unglückssituation haben sich auch der Landeshauptmann Arno Kom-



ratscher, der Landesrat für Zivilschutz Arnold Schuler, der Amtsdirektor für Wildbachverbauung Fabio De Polo und der Landeskommandant der Feuerwehr Wolfram Gapp gemacht. Alle sicherten uns die größtmögliche Unterstützung zu.

Ein großer Dank geht meinerseits an alle vier Olinger Feuerwehren, an die Bergrettung Olang, an den Landesstraßendienst, an das Amt für Wildbachverbauung, an die Forstbehörde, an die Carabinieri, an die Ortpolizei, an die gästeunterbringenden Beherbergungsbetriebe, an die beiden Verpflegungsbetriebe im Kongresshaus, an die Firma Kofler & Rech, an die Firma Plaickner Ingo, an die Olinger Seilbahnen AG und an jene Privatpersonen, die selbstlos Mithilfe leisteten.

Die Gemeindeverwaltung beschäftigt sich bereits seit Wochen mit dem Wiederaufbau der Brücken und der Beseitigung der Schäden der Bad Bergfallstraße. Mit dem Aufbau der Brücken beim Parkplatz Gassl beschäftigt sich die Olinger Seilbahnen AG.





Die Arbeiten am Sporthaus

Demnächst wird in der Küche des Sporthauses ein Pizzaofen von der Firma Trojer Gastrodesign eingebaut. Zudem wird auch eine Lüftungsanlage von der Firma Weger Walter eingebaut. Ebenfalls wird ein Zaun um den Beachvolleyballplatz errichtet. Die Arbeiten werden von der Firma Plaickner und von der Firma Sportbau ausgeführt. Somit

besteht die Möglichkeit, den Betrieb auch außerhalb der Schwimmbadsaison zu führen und den Beachvolleyballplatz zeitlich länger zu bespielen.

Verpachtung Schwimmbad

Mit der Sommersaison läuft die Verpachtung des Sporthauses und des Schwimmbades mit dem Tourismusverein Olang aus. Da der Tourismusverein nicht gewillt ist, den Vertrag für weitere fünf Jahre zu verlängern, wird die Gemeindeverwaltung eine Ausschreibung vornehmen.

Das wichtige Thema „Nachhaltigkeit“

Die Auswirkungen des fortschreitenden Klimawandels auf unser Leben werden immer mehr aufgezeigt. Experten warnen uns seit Jahren schon von klimatischen Auswüchsen mit schwerwiegenden Folgen. Folgen in unmittelbarer Umgebung sind für uns der Windwurf „Vaja“ im Jahr 2018, die zwei darauffolgenden starken Schneefälle in den Wintern 2019 und 2020, das dadurch bedingte Waldsterben (Borkenkäferbefall) und das jetzige Unwetter. Die Forderung nach Nachhaltigkeit in allen Bereichen wird in Zukunft immer relevanter werden.

*Euer Bürgermeister
Georg Jakob Reden*

Informationen aus dem Bereich Umwelt und Soziales



Müllentsorgung

Sammlung von Strauchschnitt und Balkonblumen: Noch bis zum 11. November 2022 können Strauchschnitt und Balkonblumen an folgenden Sammelstellen entsorgt werden:

- > Mitterolang: alte Feuerwehrrhalle
- > Niederolang: Parkplatz Schwimmbad
- > Oberolang: Parkplatz Erschbaum
- > Geiselsberg: Parkplatz Friedhof und Parkplatz Gassl

Gesundheit und Soziales

Unser geschätzter Hausarzt Dr. Martin Vieider geht im Februar 2023 in den wohlverdienten Ruhestand. Die Hausärztin Frau Dr.in Raffaella Fiung beginnt ihre Hausarztstätigkeit am 03.10.2022 im Gesundheitssprengel Kanonikus Gamper Weg 5 in Olang.

Frau Dr.in Raffaella Fiung ist ab 03.10.2022 wählbar. Wir wünschen unserer neuen Ärztin, dass es ihr gelingt, das Vertrauen ihrer Patientinnen und Patienten zu gewinnen und einen guten Arbeitsbeginn in Olang.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Frau Dr.in Raffaella Fiung, dass sie für ihre Tätigkeit als Hausärztin die Gemeinde Olang gewählt hat.



Aufruf zur Eintragung in die Liste der Stimmzähler

Die Gemeinde Olang sucht dringend Bürgerinnen und Bürger mit einem Mindestalter von 18 Jahren, welche bereit sind bei den Wahlen als Stimmzählerinnen und Stimmzähler zu arbeiten. Bei Interesse bzw. für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Gerlinde Weger vom Wahlamt.

Ukrainische Flüchtlinge

In Olang sind derzeit zwei Familien aus der Ukraine untergebracht. Eine Familie wohnt bei Herrn Gerd Steger, eine zweite bei Frau Ladstätter Hilda bzw. bei Frau Claudia Plaikner. Im Namen der Flüchtlinge bedanke ich mich ganz herzlich bei Herrn Gerd Steger, Frau Hilda Ladstätter und Frau Claudia Plaikner für Aufnahme und Unterstützung dieser Familien. Es ist ein großes Zeichen der Solidarität. Vergelt` s Gott

*Die Referentin
Annelies Hopfgartner*

Informationen aus dem Bereich Schule und Kinderbetreuung



Abbruch und Neubau der Grundschule Oberolang

Arch. Matteo Scagnol wurde mit der Erstellung eines Durchführungsplanes für die Zone für öffentliche Einrichtungen im Bereich Grundschule und Feuerwehrrhalle in Oberolang beauftragt.

Schulausspeisung

Der Mensadienst in den Grundschulen und der Mittelschule wird auch heuer wieder teils über eigenes Küchenpersonal und teils über heimische Gastbetriebe abgewickelt.

- > Für die Grundschule Oberolang wird die Kindergartenköchin vom Kindergarten Mitterolang immer Dienstags die Essen zubereiten. Das Essen wird dann im Kongresshaus eingenommen;
- > Für die Grundschule Niederolang hat über die Pension Pfarrwirt die Essenszubereitung an den Dienstagen übernommen;
- > Für die Grundschule Geiselsberg haben wir das Arbeitsverhältnis der eigenen Köchin um ein Schuljahr verlängert, und es wird somit direkt in der Schule gekocht und eingenommen und zwar 5 Tage in der Woche;
- > In der Mittelschule wird der Mensadienst Dienstags und Donnerstags über das Restaurant Lamp abgewickelt.

In den Sommermonaten wurden die anfallenden Reparaturarbeiten in den Schulgebäuden erledigt.

Der Schulbetrieb ist heuer endlich wieder unter "normalen" Bedingungen angelaufen. Hoffen wir, dass dies im gesamten Schuljahr so fortgesetzt werden kann.

KITA – Kindertagesstätte in der Mittelschule Olang

Die groben Bauarbeiten für die Errichtung der Kita im Untergeschoss des Mittelschulgebäudes sind nun abgeschlossen.



Gruppenraum Kita im Mittelschulgebäude in Mitterolang



Informationen aus dem Bauamt

Es wurden die Einrichtungsarbeiten – Serienmöbel Fa. Pedacta und Massmöbel Fa. Schraffl – vergeben.

Für die Inbetriebnahme ist dann noch das positive Gutachten des Dienstes für Hygiene erforderlich.

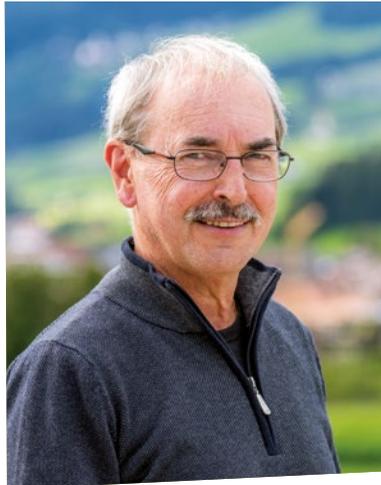
Der nächste Schritt ist die Ausschreibung und der Zuschlag der Führung des Kitabetriebes.

Mit Anfang nächsten Jahres rechnen wir, dass die ersten Kinder in dieser Struktur aufgenommen werden können.

Spielplätze im Gemeindegebiet

Auch bei den Spielplätzen im Gemeindegebiet wurden einige Instandhaltungen vorgenommen. Es wurde der Spielplatz Krempe in Mitterolang neu eingerichtet, ebenso der Spielplatz in der Zone Seefeld in Oberolang. Beim Spielplatz in der Aue in Niederolang wurde die Seilbahn ausgetauscht und in Oberolang in der Örtlichkeit "Stocka" wurden die Schaukeln ausgetauscht.

Die Referentin
Barbara Jud



Geförderter Wohnbau

Der Durchführungsplan für die Erweiterungszone „Urthaler“ wurde durch den Gemeinderat genehmigt und ist nun rechtskräftig. Angebote für die Verfassung der Schätzung und Erstellung des Teilungsplanes wurden eingeholt. Die diesbezügliche Beauftragung durch den Gemeindeausschuss steht unmittelbar bevor.

Der Durchführungsplan „Schmiedhofer“ wurde von der Gemeindekommission für Raum und Landschaft positiv begutachtet. Der Gemeindeausschuss hat das Verfahren zur Genehmigung eingeleitet. Nach der 30tägigen Veröffentlichung wird der Durchführungsplan dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Für die Erweiterungszone (Mischzone) „Holzer“ steht die Erstellung des Durchführungsplanes noch aus. Die Gemeinde wird hierfür für dessen Erstellung den Auftrag erteilen, nach-

dem die privaten Eigentümer keine Einigung gefunden haben.

Sprechstunden des Gemeindetechnikers

Der Gemeindetechniker hat den Dienst für die Abhaltung der Sprechstunden aufgenommen. Wöchentlich steht er den Bürgern und Technikern immer donnerstags von 8 bis 10 Uhr zur Verfügung. Vormerktermine werden über das Bauamt vergeben. Die Sprechzeiten des Referenten für Urbanistik werden auf jeden Donnerstag von 8 bis 9 Uhr festgelegt.

Allgemeines

In der Zwischenzeit wurde das Areal der Gewerbegebiet „Ziegelei“ von Geom. Ulrich Aichner vermessen. Nächste Schritte sind die Beurteilung für die Ausweisung von zusätzlichem Gewerbegrund und die Überprüfung eines Ankaufes von Flächen der RFI für die Errichtung von weiteren Parkflächen für die bereits bestehenden Betriebe.

Durch Abänderung des LG 9/2018 besteht zusätzlich die Möglichkeit, neue Gewerbeflächen angrenzend an Bestehende auszuweisen. Diesbezüglich werden Erhebungen für den Bedarf vorgenommen.

Johann Neunhäuserer
Referent



Vieles umgesetzt und Unwetterschäden größtenteils behoben

Wir konnten in den letzten Monaten wieder einiges umsetzen: Die öffentliche Beleuchtung in den Straßen St. Ägidius-Weg, Bahnhofstraße und Kohlschermweg wurden auf den neuesten Stand gebracht. Zudem haben wir beim Zebrastrifen Hotel Astor eine Überkopfleuchte montiert und sorgen somit für mehr Sicherheit für die Fußgänger.

Verschiedene Straßenabschnitte, wie z.B. Brunstweg, Stauseestraße, Feldweg, Kreuzung Bahnhofstraße, Sallastraße wurden neu asphaltiert und sind jetzt keine Gefahr mehr für die Verkehrsteilnehmer.

Das Projekt für die verschiedenen Trinkwasserleitungen in Mitterolang ist fast abgeschlossen, die letzten Arbeiten (Hans v. Perthalerstraße und Hermann v. Gilmweg) werden im Oktober fertiggestellt.

Auch die gepflasterten Straßen und Gehwege, welche sich in einem schlechten Zustand befinden, müssen ständig ausgebessert und erneuert werden. Hier müssen wir uns in Zukunft Gedanken machen, ob bei diesen Instandhaltungskosten die Pflasterung überall Sinn macht.

Einige wichtige Projekte stehen vor der Realisierung bzw. die Planung ist abgeschlossen und somit können die Arbeiten ausgeschrieben werden: Gehsteig Feuerwehrrhalle Geiselsberg, Erneuerung der Trinkwasserleitung Raut, Asphaltierung Deutschweg und Parkplatz Schwimmbad, Beleuchtung Bahnhofstraße und Erschbaum, Straßensanierung „Seefeld Ost“, Sanierung Straße und Wasserleitung „Seefeld West“, Sanierung Mitterfeldweg, Kohlschermweg und Erschbaum uvm.

Viel Zeit in Anspruch nehmen die Unwetterschäden von Anfang August im Bereich Gassl bis Bad Bergfall und Umgebung. Die Aufräumarbeiten von Seiten der „Wildbach“ und der Gemeinde Olang sind fast abgeschlossen. Die Neuerrichtung der Brücke Wolfensgrube ist schon länger geplant. Die zwei Brücken beim Bad Bergfall und „Tom-mile Mühle“ werden wieder in Holzbauweise gemacht, die Arbeiten sind bereits vergeben. Die Brücke „Plun“ hingegen muss als Betonbrücke wieder hergestellt werden, hier sind wir erst in der Planungsphase. Auch ein Großteil der Leitplanken müssen erneuert werden. Diese Unwetter haben wieder gezeigt, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit der Zivilschutzorganisationen und der verschiedenen Behörden ist.

*Der Gemeindeferent
Reden Christoph*



Folgende Beschlüsse des Gemeinderates wurden im Zeitraum Juni bis September 2022 gefasst

Zusammengefasst von Barbara Jud - Referentin

Betreff:	Abstimmungsergebnis:
4. Bilanzänderung 2022 - Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindevausschusses Nr. 262 vom 09.06.2022	15 Ja-Stimmen bei 15 Anwesenden und Abstimmenden

4. Bilanzänderung 2022

EINNAHMEN				
Kapitelbezeichnung	Beschreibung	Ansatz	Änderung	Neuansatz
Summe der Einnahmen von Titel 1-3			15.527,30	
Investitionsbeiträge von Zentralverwaltungen	staatliche Zuweisung	10.000,00	50.000,00	60.000,00
Investitionsbeiträge von örtlichen Körperschaften	Richtigstellung Kapitel	150.000,00	-50.000,00	100.000,00
Investitionsbeiträge von sonstigen Unternehmen	Einnahmen Anschlussgebühren Fernheizwerk	138.000,00	32.051,16	170.051,16
Veräußerung von Transportmitteln für die zivile Nutzung sowie für die Bereiche Sicherheit und öffentliche Ordnung	Eintausch Seitenschleuder	3.660,00	2.440,00	6.100,00
Veräußerung unbeweglicher Güter	Verkauf Elektrokabine MS und Schwimmbad	0,00	30.000,00	30.000,00
Summe der Einnahmen von Titel 4			64.491,16	
Summe Einnahmen			80.018,46	

AUSGABEN				
Kapitelbezeichnung	Beschreibung	Ansatz	Änderung	Neuansatz
Summe der Einnahmen von Titel I			15.527,30	
Möbel und Ausstattungen	Leuchten Gemeindehaus	2.000,00	2.000,00	4.000,00

Kindergarten Mitterolang - Ankauf von beweglichen Gütern, Maschinen, technisch-wissenschaftlichen Geräten	Haubenspülmaschine	0,00	10.000,00	10.000,00
Kindergarten Mitterolang - Bau und Instandhaltung des Kindergartens	Böden abschleifen und Austausch Stoffe Markise	3.034,14	6.600,00	9.634,14
Grundschule Geiselsberg - Ankauf von beweglichen Gütern, Maschinen, technisch-wissenschaftlichen Geräten	Schülerstühle	10.015,77	2.000,00	12.015,77
Hardware	Anbindung Heizung MS – Glasfaser	900,00	420,00	1.320,00
Hardware	Anbindung Sportverein bei Panorama und Kongresshaus – Glasfaser	0,00	1.940,00	1.940,00
Hardware	Anbindung Jugendraum – Glasfaser	0,00	1.200,00	1.200,00
Kongresshaus - Ankauf, Bau und Instandhaltung von beweglichen Gütern	Reparaturen Elektroanlagen	0,00	2.600,00	2.600,00
Ausgaben für den Grunderwerb von Bauzonen - Erweiterungszone Mitterolang 1		772.015,40	-42.818,84	729.196,56
Sonstige Sachvermögen	Tischgarnituren	0,00	3.700,00	3.700,00
Sonstige Sachvermögen	Zaunsäulen für Abzäunung Wasserstuben	149.646,00	1.000,00	150.646,00
Transportmittel für die zivile Nutzung sowie für die Bereiche Sicherheit und Öffentliche Ordnung	Stapler für Gemeindebauhof	0,00	21.350,00	21.350,00
FF. Mitterolang - Ankauf, Bau und Instandhaltung von beweglichen Gütern	versch. Reparaturen	22.861,35	2.000,00	24.861,35
FF. Oberolang - Kapitalzuweisung - Beitrag FF. Oberolang	Reparatur Drehleiter	0,00	40.000,00	40.000,00
FF. Geiselsberg - Kapitalzuweisung - Beitrag FF. Geiselsberg	Ankauf Hochwasserschmutzpumpe und Schwimmsaugkopf	0,00	4.000,00	4.000,00
Mehrzweckgebäude - Bau und Instandhaltung des Mehrzweckgebäude in Mitterolang	Spenglerarbeiten und Reparatur Elektroanlage	0,00	8.500,00	8.500,00
Summe der Ausgaben von Titel II			64.491,16	
Summe Ausgaben			80.018,46	

Betreff:	Abstimmungsergebnis:
Genehmigung Abänderung der Jahresabschlussrechnung für das Finanzjahr 2021 aufgrund der Bescheinigung des Covid-19 Notstandes	15 Ja-Stimmen bei 15 Anwesenden und Abstimmenden
Bilanzänderung Finanzjahr 2022 - Abänderungen zu den Kompetenzausstattungen des Jahreshaushaltes sowie des einheitlichen Strategiedokumentes 2022 - 2024 - 5. Maßnahme	15 Ja-Stimmen bei 15 Anwesenden und Abstimmenden

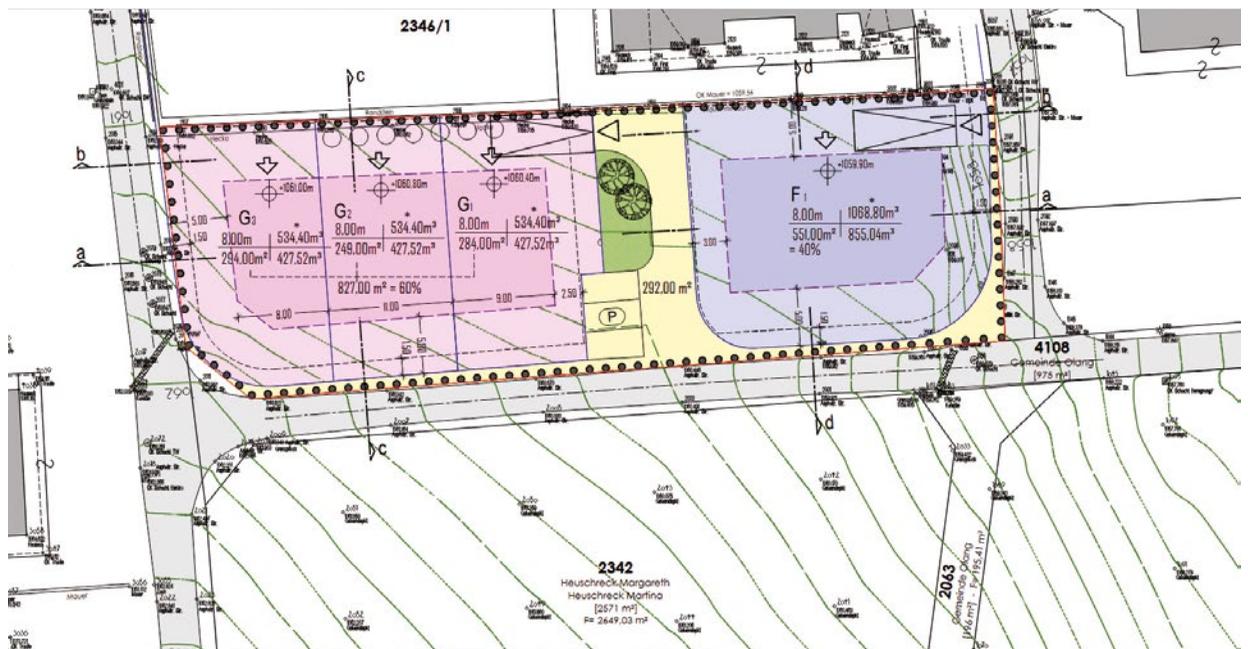
5. Bilanzänderung 2022

EINNAHMEN			
Kapitelbezeichnung	Ansatz	Änderung	Neuansatz
Summe der Einnahmen von Titel 1-3		75.342,22	
Bausündererlass und Sanierung von Bauvergehen	0,00	1,00	1,00
Bibliothek Mitterolang - Landesbeitrag für den Ankauf von Einrichtungsgegenständen	0,00	4.350,00	4.350,00
Baugenehmigungen	50.651,32	49.789,38	100.440,70
Beiträge für Erschliessungsarbeiten	90.768,28	229.559,62	320.327,90
Summe der Einnahmen von Titel 4		283.700,00	
Verwaltungsüberschuss für Investitionen (durch certificazione freier Teil)		31.015,00	
Verwaltungsüberschuss für Bindungen aus Zuweisungen		35.044,76	
Summe Einnahmen		425.101,98	

AUSGABEN				
Kapitelbezeichnung	Beschreibung	Ansatz	Änderung	Neuansatz
Summe der Einnahmen von Titel I			141.401,98	
Möbel und Ausstattungen	Regale für Bauamtarchiv, Bürostühle und höhenverstellbare Schreibtische Gemeindehaus	4.000,00	9.300,00	13.300,00

Professionelle Aufträge für die Realisierung von Investitionen	Digitalisierung Akten Gemeinde	0,00	40.000,00	40.000,00
Kindergarten Mitterolang – Ausrüstungen	Spielmaterial	800,00	1.000,00	1.800,00
Kindergarten Mitterolang - Bau und Instandhaltung des Kindergartens	Motor Markise, Abschleifen von 3 Türen und Tischplatten	9.634,14	3.800,00	13.434,14
Grundschule Geiselsberg - Ankauf von beweglichen Gütern, Maschinen, technisch-wissenschaftlichen Geräten	versch. Reparaturen	12.660,00	2.000,00	14.660,00
Grundschule Niederolang - Ankauf, Bau und Instandhaltung von beweglichen Gütern	Rohrinnensanierung des Trinkwassersystems	138.500,00	30.000,00	168.500,00
Bibliothek Mitterolang - Ankauf von beweglichen Gütern, Maschinen, technisch-wissenschaftlichen Geräten	Regal für Zeitschriften und Buchschrank	0,00	9.000,00	9.000,00
Ausrüstungen	Einbauleuchten Musikprobelokal M0	0,00	3.700,00	3.700,00
Wintersportzone - Bau und Instandhaltung der Sommersportzone Ziegelei	Machbarkeitsstudie Sportzone Panorama	0,00	11.000,00	11.000,00
Ausrüstungen	Reparaturen Kinderspielplätze	76.758,81	19.600,00	96.358,81
Wasserversorgung - Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	Trinkwasserleitung Raut	1.286.216,91	32.000,00	1.318.216,91
Öffentliche Beleuchtung - Bau und Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung		160.499,47	120.000,00	280.499,47
FF. Oberolang - Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	Verlegung von Kabelschutzrohren	23.200,59	2.300,00	25.500,59
Summe der Einnahmen von Titel II			283.700,00	
Summe Ausgaben			425.101,98	

Betreff:	Abstimmungsergebnis:
Sicherung des Haushaltsgleichgewichts - Überprüfungen über die Führung 2022 - 2024	15 Ja-Stimmen bei 15 Anwesenden und Abstimmenden
Zwischengemeindliche Vereinbarung für die Durchführung eines Planungswettbewerbs für den Bau eines übergemeindlichen Seniorenwohnheimes in der Gemeinde Pfalzen. Genehmigung des Vereinbarungsentwurfes	15 Ja-Stimmen bei 15 Anwesenden und Abstimmenden
ARA Pustertal AG. Abschluss einer gesellschaftsrechtlichen Nebenvereinbarung zwischen den Aktionärinnen	15 Ja-Stimmen bei 15 Anwesenden und Abstimmenden
Furkelbach GmbH - Ernennung des Vertreters der Gemeinde für den Dreijahreszeitraum 01.07.2022 - 30.06.2025 • Lanz Christof	15 Ja-Stimmen bei 15 Anwesenden und Abstimmenden
Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft (GProRL) – Festlegung der Inhalte und Einleitung der Planungstätigkeit im Sinne des technischen Leitfadens	mit 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (Töchterle Christian) bei 15 Anwesenden und Abstimmenden
Erstellung eines Durchführungsplanes Wohnbauzone C1 Erweiterungszone „Urthaler“ in Mitterolang - definitive Genehmigung	mit 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (Spitaler Nikolaus) 3 Gegenstimmen (Schnarf Lukas, Lanz Helmut und Töchterle Christian) bei 15 Anwesenden und Abstimmenden



Durchführungsplan Erweiterungszone „Urthaler“ in Mitterolang

Betreff:	Abstimmungsergebnis:
Ernennung der Verkehrskommission (2020-2025), Änderung - Vertreter der Olinger Seilbahnen AG, Andrea del Frari anstelle von Philipp Felder	15 Ja-Stimmen bei 15 Anwesenden und Abstimmenden

Beschlüsse des Gemeindeausschusses – Juni 2022 bis September 2022

zusammengefasst von Barbara Jud - Referentin

Verschiedene Beschlüsse:

Verkauf der Elektrokabine im Bereich der Mittelschule an die Edyna GmbH zum Kaufpreis von 15.000,00 Euro.

Verkauf der Elektrokabine im Bereich des Schwimmbades an die Edyna GmbH zum Kaufpreis von 15.000,00 Euro.

Änderung des Durchführungsplanes „Unterrain I“ in Niederolang - Einleitung des Verfahrens.

Chorprobelokal Niederolang - Elektroinstallation von Led Schienen. Auftrag an die Fa. Elektro Winkler für einen Gesamtbetrag in Höhe von 1.634,95 Euro zzgl. MwSt.

Erweiterungszone „C1 - Mairginter II“ in Niederolang - Definitive Grundzuweisung im Sinne des Art. 82 des L.G. vom 17.12.1998, Nr. 13, Rep.Nr. 1056.

Überlassung der Ernte auf verschiedenen Grundparzellen in Olang

	Name	Preis pro Jahr/Ernte
Gp. in Oberolang – Los 1	Hintner Reden Maria aus Olang	100,00 Euro
Gp. in Oberolang – Los 2	Mairl Gudrun aus Olang	121,00 Euro

Verpachtung der Gp. 570/1 K.G. Olang mit einer Fläche von 8.526 m² - Urthaler Loach zur Jahrespacht von 750,00 Euro.

Jugenddienst Bruneck - Liquidierung eines Beitrages in Höhe von 17.275,00 Euro für das Projekt „Offene Jugendarbeit 2022“.

Friedhof Geiselsberg: Ankauf von Granit Abdeckplatten für die Urnenabdeckung - Firma Bauexpert AG aus Bruneck für einen Gesamtbetrag von 504,00 Euro zzgl. MwSt.

Kongresshaus und Sprengelsitz in Mitterolang: verschiedene Reparaturarbeiten am Kongresshaus - Firma Dachservice Seyr KG aus Rasen für einen Gesamtbetrag von 5.152,23 Euro zzgl. MwSt.

Unterstützung im Ausarbeiten und Abhalten eines Workshops, Schulungen, Coachings, Mentaltrainings und Vorträgen: Beauftragung von Dr. Valentin Piffrader, Vevaios GmbH aus St. Georgen/Bruneck für einen Gesamtbetrag von 700,00 Euro zzgl. MwSt.

Sportanlage Niederolang Beachvolleyballplatz: Auftrag an die Firma Plaickner Bau GmbH aus Rasen/Antholz für die Erstellung von Fundamentsockel für einen Gesamtbetrag von 3.618,75 Euro zzgl. MwSt.

Auftrag an die Firma Sportbau GmbH aus Bozen für die Montage einer Maschendrahtumzäunung für einen Gesamtbetrag von 6.900,00 Euro zzgl. MwSt.

Reparatur der Mauerabdeckung an der Feuerwehrrhalle - Bergrettung Mitterolang: die Firma Spenglerei Messner Robert GmbH aus Rasen-Antholz wurde für einen Gesamtbetrag von 1.521,75 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

Änderung des Durchführungsplanes für die Erweiterungszone C1 „Mairginter I“ (Baulos D) in Niederolang - endgültige Genehmigung einer Abänderung.

Abschluss eines Bestandsvertrages für die Überlassung von rund 6.000 m² der Gp. 2794/1 K.G. Olang an die Fernheizwerk Olang AG für 3 Jahre – ein Teil dieser Fläche wird als Lagerplatz von Rundholz genutzt.

Lieferung von Festzeltgarnituren Set 220x67x25 und Einbrand Gemeinde Olang: Auftrag an die Firma Alpinholz KG aus Pfalzen für einen Gesamtbetrag von 2.980,00 Euro zzgl. MwSt.

UNESCO-Welterbestätten. Öffentliche Bekanntmachung über die Ermittlung von Projekten zur Aufwertung von Gemeinden mit touristisch-kultureller Ausrichtung, auf deren Gebiet sich UNESCO-Welterbestätten befinden, und von Gemeinden, die dem UNESCO Creative Cities Network angehören“ - Mit 4. März 2022, geändert am 25. März 2022 Genehmigung der Projektidee „DolomitiUNESCO4@II.IT „1

Aufenthaltsabgabe - Titel II: Einstufung von Wohneinheiten.

Umbau der bestehenden Deckenleuchten im Gang der Gemeinde Olang. Die Leuchten werden durch vier Led Streifen mit Vorschaltgerät ersetzt. Auftrag an die Firma Elektro Winkler GmbH aus Olang für einen Gesamtbetrag von 1.746,00 Euro zzgl. MwSt.

Änderung des Durchführungsplanes „Unterrain I“ in Niederolang - endgültige Genehmigung einer Abänderung.

Gewährung einer Kapitalzuweisung in Höhe von 40.000,00 Euro an die Feuerwehr Oberolang für die Reparatur des Korbes der Drehleiter.

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages in Höhe von 740,00 Euro an die Freiwillige Feuerwehr Niederolang für

die Rückerstattung der Einsatzkosten anlässlich einer mehrtägigen Suchaktion.

Gewährung einer Kapitalzuweisung in Höhe von 5.500,00 Euro an die Feuerwehr Niederolang - Neueinkleidung - Ankauf Uniformen für neue Mitglieder

Schwimmbad Olang - Reparatur Leck Chlorfüllung (Technikraum): Auftrag an die Firma Atzwanger aus Bozen für einen Gesamtbetrag in Höhe von 645,00 Euro zzgl. MwSt.

Sportverein bei Panorama & Kongresshaus, Jugendraum und Heizanlagen Mittelschule - Auftrag für die Installation und Inbetriebnahme der Glasfaserinfrastruktur und Installation WLAN an die Firma Telmekom GmbH aus Lana für einen Gesamtbetrag von 6.209,50 Euro zzgl. MwSt.

Ankauf und Lieferung einer 3-fach Kombi-Schaukel für die Grillstelle in Oberolang – Auftrag an die Firma Progart GmbH aus Andrian für einen Gesamtbetrag von 5.196,00 Euro zzgl. MwSt.

Ankauf neuer Regale für das Bauamtarchiv in der Gemeinde Olang – Auftrag an die Firma Schachermayer Italia GmbH aus Bruneck für einen Gesamtbetrag von 1.416,18 Euro zzgl. MwSt.

Sportplatz - Austausch Metaldampflampen – Auftrag an die Firma Elektro Oberlechner & Messner GmbH aus Rasen-Antholz für einen Gesamtbetrag von 2.248,12 Euro zzgl. MwSt.

Austausch verschiedener Spielgeräte auf dem Spielplatz Aue in Niederolang – Auftrag an die Firma Progart GmbH aus Andrian für einen Gesamtbetrag von 9.066,00 Euro zzgl. MwSt.

Staatlicher Fonds für die Unterstützung der Handwerks- und Handelstätigkeiten - Beiträge an Kleinst- und Kleinunternehmen 2021 - Zulassung der Unternehmen und Liquidierung der Beiträge in Höhe von 35.044,70 Euro.

Sporthaus Niederolang - Adaptierungsarbeiten zur Errichtung eines Pizzaofens: Genehmigung des Ausführungsprojekts in verwaltungstechnischer Hinsicht und Festsetzung der Ausschreibungsmodalitäten wie folgt:

A) SUMME BAUKOSTEN	
Adaptierungsarbeiten zur Errichtung eines Pizzaofens - Innenausbau	53.591,20 Euro
Kosten für die Sicherheitsmaßnahmen	3.000,00 Euro
Gesamtbetrag	56.591,20 Euro
B) SUMME ZUR VERFÜGUNG DER VERWALTUNG	
MwSt. auf Bauleistungen 10%	5.659,12 Euro
Gesamtbetrag	5.659,12 Euro
C) GESAMTKOSTEN	
Baukosten	56.591,20 Euro
Kosten zur Verfügung der Verwaltung	21.350,72 Euro
GESAMTSUMME PROJEKT	77.941,92 Euro

Musikprobelokal Mitterolang - Instandhaltung der Beleuchtung und Austausch der Einbauleuchten – Auftrag an die Firma Elektro Winkler GmbH aus Olang für einen Gesamtbetrag von 2.956,00 Euro zzgl. MwSt.

Ankauf höhenverstellbarer Schreibtische für das Meldeamt in der Gemeinde Olang – Auftrag an die Firma Cubus GmbH aus Bozen für einen Gesamtbetrag von 4.408,00 Euro zzgl. MwSt.

Gewährung einer Kapitalzuweisung in Höhe von 4.000,00 Euro an die Feuerwehr Geiselsberg - Ankauf einer Hochwasserschmutzpumpe und Schwimmsaugkopf.

Änderung der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan der Gemeinde Olang - Antragsteller: Wohn- und Pflegeheim Mittleres Pustertal (Art. 54 und 60 L.G. Nr. 9/2018) (Abgabe-ID: 4268) - Einleitung des Verfahrens.

Sporthaus Niederolang - Lüftungsanlage: Genehmigung des Ausführungsprojekts in verwaltungstechnischer Hinsicht und Festsetzung der Ausschreibungsmodalitäten wie folgt:

A) SUMME BAUKOSTEN	
Sport Olang Adaptierungsarbeiten - Lüftungsanlage	49.840,00 Euro
Kosten für die Sicherheitsmaßnahmen	2.000,00 Euro
Gesamtbetrag	49.840,00 Euro
B) SUMME ZUR VERFÜGUNG DER VERWALTUNG	
MwSt. auf Bauleistungen 10%	4.984,00 Euro
Gesamtbetrag	54.824,00 Euro
C) GESAMTKOSTEN	
Baukosten	49.840,00 Euro
Kosten zur Verfügung der Verwaltung	11.495,49 Euro
GESAMTSUMME PROJEKT	61.335,49 Euro

Schulen und Kindergärten, Bildung - Bibliothek

Staatlicher Beitrag zur Förderung des lokalen Buchhandels und der Bibliotheken 2022 - Ermächtigung zum außerordentlichen Ankauf von Büchern. Der gewährte Gesamtbetrag in Höhe von 3.500,00 Euro soll wie folgt aufgeteilt werden:

- Buchladen am Rienztor Bruneck: 1.700,00 Euro
- Buchhandlung Weger Brixen: 900,00 Euro
- Athesia Bruneck: 900,00 Euro

Kindergarten Mitterolang - Instandhaltung der Holzböden: Auftrag an die Firma Appenbichler Konrad OHG aus Olang für einen Gesamtbetrag von 1.271,66 Euro zzgl. MwSt.

Kindergarten Mitterolang - Lieferung und Austausch eines Markisentuches bei bereits montierter Markise: Auftrag an die Firma Rollmark GmbH aus Olang für einen Gesamtbetrag von 3.355,38 Euro zzgl. MwSt.

Kindergarten Mitterolang: Lieferung einer Spülmaschine: Auftrag an die Firma Niederbacher GmbH aus Kaltern für einen Gesamtbetrag von 7.516,00 Euro zzgl. MwSt.

Grundschule Geiselsberg: Ankauf und Lieferung von 10 Schülerstühlen – Auftrag an die Firma Tischlerei Schneider Ohg aus Frangart für einen Gesamtbetrag von 1.625,00 Euro zzgl. MwSt.

Beförderung der Kindergartenkinder aus Geiselsberg in den Kindergarten Niederolang und zurück im Schuljahr 2022/23 – Auftrag an die Firma Die Antholzer – Oberlechner Paula aus 39030 Percha für einen Gesamtbetrag von 11.500,00 Euro zzgl. MwSt.

Ordentliche Reinigung der Kindergärten von Mitterolang und Niederolang sowie der Musikschule und Grundreinigung - Schuljahr 2022/23 - Festlegung Verfahren für die Vergabe.

Den Zuschlag hat die Sozialgenossenschaft Co-Opera mit Sitz in Bruneck für einen Gesamtbetrag von 53.640,00 Euro zzgl. MwSt. mit der Möglichkeit der Verlängerung für ein weiteres Jahr erhalten.

Gemeinde Toblach - deutsch- und italienischsprachige Mittelschulen – Aufteilung und Liquidierung der Betriebs- und Investitionskosten für das Schuljahr 2021/2022 in Höhe von 461,86 Euro.

Vergabe Schulausspeisungsdienst Mittelschule Olang Schuljahr 2022/23 wie folgt:

Mittelschule

Lamp KG des Lamp Andreas & Co mit Sitz in Olang	10,00 Euro/Mittagessen einschließlich MwSt.
geschätzter Gesamtbetrag für das Schuljahr 2022/23	80.000,00 Euro zzgl. MwSt.

Abbruch und Wiederaufbau der Grundschule Oberolang - Auftrag für die Erstellung eines Durchführungsplans für die Zone Grundschule, Feuerwehrkaserne an Arch. Matteo Scagnol aus Brixen mit einem Gesamtbetrag von 4.653,00 Euro zzgl. Fürsorgebeitrag und MwSt.

Grundschule Geiselsberg - Schulausspeisung im Schuljahr 2022/23 - Festlegung der Kostenbeteiligung wie folgt:

Kosten pro Essen	9,50 Euro
Kostenbeteiligung Eltern	3,00 Euro
Kostenbeteiligung Fraktion Geiselsberg	1,60 Euro
Landesbeitrag	ca. 3,30 Euro

Grundschule Niederolang - Rohrippensanierung des Trinkwassersystems: Anpassung des Angebotes und Genehmigung von Mehrspesen in Höhe von 17.703,97 Euro für das Abtrennen von nicht mehr benutzten Wasserleitungen und die Sanierung von zusätzlichen Leitungen, welche im ursprünglichen Angebot nicht vorgesehen waren.

Einfassung Sandkasten mit liegenden und stehenden Robinienstämmen für den Spielplatz Kindergarten Niederolang – Auftrag an die Firma Progart GmbH aus Andrian für einen Gesamtbetrag von 1.190,00 Euro zzgl. MwSt.

Schulausspeisungsdienst für die Grundschüler von Niederolang beim Nachmittagsunterricht im Schuljahr 2022/23 wie folgt:

Grundschule Niederolang CIG: Z8D3761809

Pension Pfarrwirt aus Niederolang	10,50 Euro/Mittagessen einschließlich MwSt.
geschätzter Gesamtbetrag für das Schuljahr 2022/23	24.000,00 Euro zzgl. MwSt.

Pflichtschule (Mittelschule) Vahrn - Genehmigung und Liquidierung der Spesenbeteiligung in Höhe von 300,00 Euro für die Betriebskosten - Schuljahr 2021/22.

Kindergarten Mitterolang - Ankauf verschiedener Spielmaterialien – Auftrag an die Firma Archimedes KG aus Mühlbach mit einem Gesamtbetrag von 768,60 Euro zzgl. MwSt.

Kindergarten Mitterolang - verschiedene Reparaturen – Auftrag an die Firma Bau- und Möbeltischlerei Beikircher

Wolfgang aus Rasen/Antholz für einen Gesamtbetrag von 1.900,00 Euro zzgl. MwSt.

Grundschule Geiselsberg - Ankauf und Lieferung von Möbeln – Auftrag an die Tischlerei Mutschlechner & Egger OHG aus Olang für einen Gesamtbetrag von 1.580,00 Euro zzgl. MwSt.

Bibliothek - Ankauf und Lieferung eines Buchschrank in Edelstahl mit Glasvitrinen und ein Regal für Zeitschriften in Buche:

Buchschrank in Edelstahl mit Glasvitrinen/	Inox Design GmbH aus Welsberg	6.250,00 Euro
Regal für Zeitschriften in Buche/	Tischlerei Mutschlechner & Egger Ohg aus Olang	640,00 Euro

Wasser, Abwasserversorgung und Müllentsorgung

Liquidierung des Betrages von 23.852,66 Euro an die Autonome Provinz Bozen zur teilweisen Deckung der Ausgaben für die Errichtung von Kanalisationen und Kläranlagen für das kommunale Abwasser (L.G. vom 18.06.2002 Nr. 8) für das Jahr 2021.

Lieferung Lärchensäulen für Einzäunung der Trinkwasserquellen im gesamten Gemeindegebiet: Auftrag an die Firma Monthaler Gebhard aus Olang für einen Gesamtbetrag in Höhe von 680,00 Euro zzgl. MwSt.

Sanierung Trinkwasserleitung Raut in Oberolang: Genehmigung des Ausführungsprojekts in verwaltungstechnischer Hinsicht und Festsetzung der Ausschreibungsmodalitäten:

A) SUMME BAUKOSTEN	
Wasser-, Gas- und Ölleitungen, Bewässerungsanlagen und Abflussleitungen	83.584,53 Euro
Kosten für die Sicherheitsmaßnahmen	2.781,99 Euro
Gesamtbetrag	86.366,52 Euro
B) SUMME ZUR VERFÜGUNG DER VERWALTUNG	
MwSt. auf Bauleistungen 10%	8.636,65 Euro
Gesamtbetrag	8.636,65 Euro
C) GESAMTKOSTEN	
Baukosten	86.366,52 Euro
Kosten zur Verfügung der Verwaltung	8.636,65 Euro
GESAMTSUMME PROJEKT	95.003,17 Euro

Die Arbeiten wurden an die Fa. Mayr Josef Peter aus Terenten mit einem Abschlag von – 7,77 % für den Gesamtbetrag von 97.443,84 Euro inkl. MwSt. zugeschlagen.

Abtragung und Montage der Schmutzwasserschachtabdeckung beim Unterhauserhof: Auftrag an die Firma Zimmerei Mutschlechner aus Olang für einen Gesamtbetrag von 1.985,00 Euro zzgl. MwSt.

Straßenwesen – öffentliche Beleuchtung – Gemeindebauhof

Asphaltierungsarbeiten Bahnhofstraße: Genehmigung des Ausführungsprojekts wie folgt:

A) SUMME BAUKOSTEN	
Straßen, Autobahnen, Brücken, Viadukte...	38.730,37 Euro
Kosten für die Sicherheitsmaßnahmen	1.189,18 Euro
Gesamtbetrag	39.919,55 Euro
B) SUMME ZUR VERFÜGUNG DER VERWALTUNG	
MwSt. auf Bauleistungen 22%	8.782,30 Euro
Gesamtbetrag	8.782,30 Euro
C) GESAMTKOSTEN	
Baukosten	39.919,55 Euro
Kosten zur Verfügung der Verwaltung	8.782,30 Euro
GESAMTSUMME PROJEKT	48.701,85 Euro

Die Arbeiten wurden an die Fa. Kofler & Rech AG aus Olang mit einem Abschlag von – 3,83 % für den Gesamtbetrag von 46.892,14 Euro inkl. MwSt. zugeschlagen.

Vorbereitungs- und Asphaltierungsarbeiten in der Stauseestraße in Oberolang: Auftrag an die Firma Kofler & Rech AG aus Olang für einen Gesamtbetrag von 21.246,56 Euro zzgl. MwSt.

Vorbereitungs- und Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet in Olang: Auftrag an die Firma Kofler & Rech AG aus Olang für einen Gesamtbetrag von 31.123,58 Euro zzgl. MwSt.

Gemeindebauhof: Ankauf eines gebrauchten Elektrostaplers Still RX20-20P: Auftrag an die Firma Falkensteiner Staplertechnik aus Kiens für einen Gesamtbetrag von 17.000,00 Euro zzgl. MwSt.

Ankauf eines Streubildverstellmotor mit E-Kabel für das Gemeindefahrzeug Unimog: Auftrag an die Firma Hell Profitechnik GmbH aus Eppan für einen Gesamtbetrag von 800,00 Euro, zzgl. MwSt.

Ankauf eines Saugschlauches verstärkte Ausführung für die Kehrmachine Ladog G129/N20: Fa. Intercom Dr. Leitner GmbH aus Freienfeld für einen Gesamtbetrag von 1.176,60 Euro zzgl. MwSt.

Sanierung des Gehsteiges entlang der Gemeindestraße von Mitterolang nach Oberolang - Setzungs- Straße: Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über

die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten der Firma Plaickner Bau GmbH wie folgt:

Arbeitsübergabe	18.03.21
Auftragswert	116.659,66 Euro
Endstand	116.459,30 Euro
Minderausgabe	-200,36 Euro

Asphaltierungen Kohlschermweg und Erschbaumstraße: Auftrag für die technischen Leistungen an das Büro in.ge.na aus Bruneck für einen Gesamtbetrag von 4.950,52 Euro zzgl. Fürsorgebeitrag und MwSt.

Primäre Erschließung Erweiterungszone C1 „Treyenweg“ Mitterolang - Technikerleistungen - Auftrag für die Anpassung der Projektunterlagen an die Baukanzlei Sulzenbacher&Partner aus Bruneck für einen Betrag von 2.688,00 Euro zzgl. Fürsorgebeitrag und MwSt.

Primäre Erschließung Erweiterungszone C1 Urthaler in Mitterolang - Auftrag für die technischen Leistungen an das iPM Ingenieurbüro aus Bruneck für einen Betrag von 8.596,35 Euro zzgl. Fürsorgebeitrag und MwSt.

Energetische Optimierung und Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung, Maßnahmen 2022: Bahnhofstraße, Erschbaum - Genehmigung des Ausführungsprojekts in verwaltungstechnischer Hinsicht und Festsetzung der Ausschreibungsmodalitäten:

A) SUMME BAUKOSTEN	
Lieferung und Verlegung von Rohren für die Verteilung von Elektroanlagen, Telefon und LWL Netzwerken.	34.858,82 Euro
Öffentliche Beleuchtung für Viadukte, Tunnels, Straßen, Autobahnen und Parkflächen	51.554,02 Euro
Kosten für die Sicherheitsmaßnahmen	1.036,95 Euro
Gesamtbetrag	87.449,79 Euro
B) SUMME ZUR VERFÜGUNG DER VERWALTUNG	
MwSt. auf Bauleistungen 10%	8.744,98 Euro
Gesamtbetrag	96.194,77 Euro
C) GESAMTKOSTEN	
Baukosten	87.449,79 Euro
Kosten zur Verfügung der Verwaltung	22.929,30 Euro
GESAMTSUMME PROJEKT	110.379,09 Euro

Die Arbeiten wurden an die Fa. Elektro Schmid GmbH aus Terenten mit einem Abschlag von – 8,00 % für den Gesamtbetrag von 88.592,63 Euro inkl. MwSt. zugeschlagen.

Abschnittsweise Sanierung der Straße Erschbaum & Sanierung der Regenwasserableitung Goste: Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten der Firma Mayr Josef Peter wie folgt:

Arbeitsübergabe	31.08.21
Fertigstellung der Arbeiten	19.05.22
Vertragswert	106.765,12 Euro
Endstand	104.788,59 Euro
Minderausgabe	-1.976,53 Euro

Gemeindefahrzeug Multicar M29 – Revision: Auftrag an die Firma Hell Profitechnik GmbH aus Eppan für einen Gesamtbetrag in Höhe von 1.583,42 Euro, zzgl. MwSt.

Lieferung und Austausch Beleuchtung verschiedene Lampen an verschiedenen Plätzen in der Gemeinde Olang – Auftrag an die Firma Elektro Oberlechner & Messner GmbH aus Rasen-Antholz mit einem Gesamtbetrag von 8.544,42 Euro zzgl. MwSt.

Gehsteig Baumgartenweg Mitterolang - Erneuerung Teilungsplan und Änderung Materielle Hausteilungspläne – Auftrag an Geom. Ulrich Aichner aus Bruneck mit einem Gesamtbetrag von 1.060,00 Euro zzgl. Fürsorgebeitrag und MwSt.

Auftrag für die Markierung von Straßen und Plätzen in den Ortsbereichen im Jahr 2022 – Auftrag an die Firma Daves Segnaletica Stradale aus Capriana (TN) für einen geschätzten Gesamtbetrag von 12.145,56 Euro, zzgl. MwSt.

Gemeindepersonal

Ausbildungs und Orientierungspraktikum im Sommer 2022 in der Gemeinde Olang - Abschluss eines Abkommens mit Frau Innerhofer Marlene.

Hackhofer Andrea - Aufnahme auf unbestimmte Zeit als Verwaltungsassistent ab 01.06.2022 - 6. Funktionsebene, Teilzeit 22 Wochenstunden.

Bedienstete/r Matrikel Nr. 5017 - Liquidierung von geleisteten Überstunden in den Jahren 2021 und 2022.

Mobilitätsverfahren und Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung einer unbefristeten Stelle als Verwaltungsassistent/in, VI. Funktionsebene - Voll- oder Teilzeit (Berufsbild 43) – Ausschreibung.

Bedienstete Matrikelnummer 5033 - Versetzung in die Elternzeit vom 06.09.2022 bis zum 31.01.2023.

Bedienstete Matrikel Nr. 5140 - Kindergartenköchin in der IV. Funktionsebene - Erhöhung des Ausmaßes des Teilzeitarbeitsverhältnisses.

Bedienstete Matrikel Nr. 5020 - Kindergartenköchin in der IV. Funktionsebene - Erhöhung des Ausmaßes des Teilzeitarbeitsverhältnisses.

Bedienstete Matrikel Nr. 5213 - Versetzung in den Mutterschaftsurlaub.

Parlamentswahlen (Wahl der Abgeordnetenkommission und Senat) vom 25.09.2022 - Ermächtigung des Gemeindepersonals zur Leistung von Überstunden im Zeitraum vom 01.08.2022 bis 30.09.2022.

Bedienstete Matrikel Nr. 5280 - Verlängerung befristete Beauftragung als Hilfskoch/Hilfsköchin, III. Funktionsebene - Teilzeit 39,47% (Berufsbild 14) - für den Zeitraum vom 01.09.2022 bis zum 31.08.2023.

Mobilitätsverfahren und Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung einer unbefristeten Stelle als Verwaltungsassistent/in, VI. Funktionsebene - Voll- oder Teilzeit (Berufsbild 43) - Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Prüfungskommission.

Soziales, Familie und Gesundheit

Altenwohnungen in Niederolang - Überlassung in Konzession einer Wohnung – Verlängerung bis 31.12.2022.

Räumlichkeiten der Gemeinde im Mehrzweckgebäude in Mitterolang - unentgeltliche Nutzungsleihe an Frau Fiung Raffaella Hausärztin in der Gemeinde Olang - Genehmigung Leihvertrag.

Errichtung einer Kindertagesstätte Kita - Einrichtung Serienmöbel: Genehmigung der Projektunterlagen in verwaltungstechnischer Hinsicht und Festlegung des Verfahrens für die Vergabe:

A) SUMME KOSTEN LIEFERUNG		
GESAMTKOSTEN		
Kosten Lieferung		23.235,31 Euro
MwSt.	22%	5.111,77 Euro
GESAMTSUMME PROJEKT		28.347,08 Euro

Errichtung einer Kindertagesstätte Kita - Einrichtung Maßmöbel: Genehmigung der Projektunterlagen in verwaltungstechnischer Hinsicht und Festlegung des Verfahrens für die Vergabe:

A) SUMME KOSTEN ARBEITEN		
GESAMTKOSTEN		
Kosten Arbeiten		23.818,00 Euro
MwSt.	10%	2.381,80 Euro
GESAMTSUMME PROJEKT		26.199,80 Euro

Das Sommer-Event für Mitglieder

Am 9. August 2022 fand auf dem Platz vor der Raiffeisenkasse Olang das Raiffeisen-Aperitif statt. Als Genossenschaftsbank ist es uns ein großes Anliegen bei den Menschen vor Ort in den Dörfern zu sein. Deshalb nutzten wir die Gelegenheit, nach mehr als zwei Jahren, endlich wieder mit unseren Mitgliedern samt ihren Familien persönlich in Kontakt zu treten und luden zu einem Fest ein.



Bei flotter Musik, verschiedensten Köstlichkeiten und guter Stimmung verbrachten wir mit rund 450 Besuchern einen schönen Sommerabend. „Es ist ein gutes Gefühl, sich nach dieser langen Zeit einfach wieder unter die Mitglieder zu mischen und einen Ratscher zu machen“, so der Vizegeschäftsführer Gerald Hopfgartner. Der Präsident des Aufsichtsrates der Raiffeisenkasse Bruneck, Andreas Jud und der Geschäftsstellenleiter Josef Niederegger dankten vor allem den Vereinen, die uns bei der Realisierung dieser Abende so tatkräftig unterstützt haben.

„Man sagt ja immer wo das Gasthaus im Dorf ist, ist die „Raika“ nicht weit. Das ist für mich ein schönes Bild und wir arbeiten als lokale Genossenschaftsbank tatsächlich daran, dieses aufrechtzuerhalten: Während viele andere sich aus der Peripherie zurückziehen, sanieren wir unsere Filialen und schauen außerdem, unseren Teil zum Dorfleben beizutragen“, betonte Georg Oberhollenzer, Geschäftsführer der Raiffeisenkasse Bruneck.

Sandra Winkler



Ein großes Dankeschön an die Bauernjugend und die Bäuerinnen von Olang, die unseren Abend zu etwas ganz Besonderem machten.



„Umwelt-Check“ und „Klimafit“

Wenn ich einmal von Politikern absehe, so ist es eigentlich nicht üblich, sich selbst oder der Gruppierung, der man angehört, ein Lob auszusprechen, es ist auch nicht der Fall, dass in Berichterstattungen vorwiegend Positives in den Vordergrund gerückt wird. In dieser Ausgabe ist es mir ein Anliegen, Sachverhalte, die sich in letzter Zeit zum Wohl der Umwelt und für uns verbessert haben und tatsächliche Veränderungen hin zu mehr Nachhaltigkeit, auszudrücken und erneut ins Blickfeld der Olinger Bürger zu bringen.

Zum einen ist es dem Bildungsausschuss Olang in Zusammenarbeit mit der Bibliothek Olang gelungen, mit dem Projekt „Olang goes green“ diverse Vereine und Personen zum Mitmachen und Mitgestalten zu mobilisieren. Ich darf an der Stelle nur einige Schwerpunkte nennen:

- > Festkultur ohne Plastik und mit vernünftiger Abfalltrennung;
- > Insektenblumenwiesen und –gärten;
- > Ressourcengebrauch und -verbrauch mit Köpfchen;

Zum anderen arbeitet die Umweltschutzgruppe „Umweltring Pustertal“ dauernd an aktuellen Umweltthemen, sie setzt vorwiegend auf Information und Sensibilisierung, Jahr für Jahr mit unterschiedlichen Schwerpunkten:

- > Biodiversität und nachhaltige Landnutzung;
- > Aufwertung des Trink- bzw. Quellwassers;
- > Mobilität und Verkehr;
- > Wir sind das Klima;

Warum ich denke, dass diese Themenschwerpunkte wichtig sind? Denn, ja, sie haben damit zu tun, wie es uns weiterhin ergehen wird, sie haben damit zu tun, worauf wir uns einstellen müssen, ...und sie haben damit zu tun, auf welche Annehmlichkeiten und alltäglich mittlerweile gewohnte Bequemlichkeiten wir verzichten wollen, und vor allem, sie haben damit zu tun, welche Welt wir den nachfolgenden Generationen hinterlassen wollen. „Wir sind nicht die Herren/Frauen auf dieser Welt, wir sind Gast!“ Als solcher sollte der Mensch die Zusammenlebensmodelle der Ökosysteme respektieren. Das kann gelingen indem wir „denken, diskutieren und handeln!“ Olang befindet sich auf dem Weg - und das ist suuuper! Einige Entwicklungsmo-



delle werden überdacht, Schwerpunkte sind andiskutiert, andere wurden und werden bereits umgesetzt!

So z.B. sind wahrhaft einige besondere „Inseln“ mit Insektenblumen entstanden, zahlreicher werden auch beschriebene Inseln in privaten Gärten. Die Vielfalt, die Intensität der Farben, das Leben, das sich in und drum herum abspielt, besticht förmlich!

Dank und Lob

Ein Dank und ein Lob an die Vereine und Organisationen, die bei ihren Festen den anfallenden Müll gewissenhaft trennen und entsorgen, ebenso ist hervorzuheben, dass die Bemühungen dahingehend, Feste ohne Plastik, zum Teil bereits umgesetzt wurden. Als sehr gut empfinde ich, dass die Gemeinde beschriebene Bemühungen unterstützt!

Bei den Umwelttagen wurden vom „Umweltring Pustertal“, ehemals „Umweltgruppe Olang“ Aktionen geboten: Kleidertauschparty, Workshop zur Herstellung von Naturkosmetik, Workshop zur Herstellung eines Insektenhotels und dem Repair Café, wo die Leute Gegenstände, Spielsachen und Kleidungsstücke reparieren lassen konnten. Sie sind Beispiel zur Wiedernutzung und damit zur Ressourceneinsparung!



Zum Thema Wald im Wandel

„Bäume sind Gedichte,
die die Erde in den Himmel schreibt!“

(Khalil Gibran)

4. November

im Kongresshaus von Olang
von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr . **EINTRITT FREI**

- > Vernissage **Fotoausstellung**
mit Sepp Hackhofer Naturfotograf
- > **Philosophisches Gespräch** mit Christina Frank
Freischaffende Künstlerin, Kunstpädagogin &
Natur- und Wildnispädagogin
- > **Musik: cordes y butons**
Reinhilde und Tamara Gamper, David Moroder
mit neuer alpenländischer Musik

5. November

im Kongresshaus von Mitterolang . **EINTRITT FREI**

10.00 Uhr - 16.00 Uhr

- > **Bio- und Bauernmarkt, Kinderprogramm und
Kleidertauschparty** mit Live Musik
von cordes y butons

18.00 Uhr

- > „Das geheime Leben der Bäume“
Film von Peter Wohlleben

19.00 Uhr bis 22.00 Uhr

- > **Podiumsdiskussion zum Thema „Wald im Wandel“**

Wälder erfüllen vielfältige Funktionen und ökosystemare Dienstleistungen für die Menschheit. Dabei stehen Wälder weltweit unter Druck. Nicht zuletzt ergeben sich daraus Fragen in Hinblick auf den Klimawandel und die Rolle des Menschen. Die komplexen Zusammenhänge werden von drei Experten diskutiert.

- > Wolfgang Platter Biologe und ehemaliger Direktor des Nationalparks Stilfserjoch
- > Günther Pörnbacher Amtsdirektor im Forstinspektorat Welsberg
- > Erwin Thoma Experte für Naturholz und Gründer von Thoma Haus Forschungszentrum
- > Moderatorin: Judith Hafner



In Olang haben wir Trinkwasser aus dem Hahn von besserer Qualität. Die Brunnen sind nun gekennzeichnet mit einer Plakette „Südtiroler Trinkwasser“. Sie sind auch in das Netz (www.refill.bz.it) eingetragen. Der Anreiz ist, statt umweltschädlicher Einwegflaschen auf das Nachfüllen der eigenen Flasche zu setzen und so Plastikmüll zu minimieren. Gratis Wasser tanken ist auch bei privaten Trinkwasserstellen möglich.

Langsam aber sicher geht was, geht mehr, geht vieles!!!
Alle machen und entscheiden mit!

Noch ein Hinweis: Die „(um)welttage“ finden dieses Jahr zum Thema „Wald im Wandel“ am 5. und 6. November 2022 statt.

Franz Josef Hofer





Ein wichtiges Thema für Olang

Die Energiekrise hat uns alle fest im Griff. Egal, ob private Haushalte, öffentliche Institutionen oder Betriebe – vom Industrie-, Handwerks-, Kaufmanns-, Landwirtschafts- bis hin zum Gastwirtschaftsbetrieb! Alle sind unmittelbar und direkt betroffen. Die Energiekosten schießen durch die Decke. Die Menschen sind überaus besorgt. Nicht ohne Grund – schließlich steht die kalte Jahreszeit unmittelbar bevor. In Olang laufen bereits verschiedene Maßnahmen, um der Krise wirkungsvoll begegnen zu können.

Im Zuge des Ukraine-Krieges sind die Preise für Energie und Wärme in die Höhe geschossen. Doch die kriegerischen Auseinandersetzungen allein greifen als Erklärung zu kurz. Die Preise haben eine entfesselte Eigendynamik entwickelt, wobei auch weltweite Spekulation eine große Rolle spielt.

Um dem entgegenzuwirken, wird auf Gemeindeebene versucht, alle Spielräume zu nutzen, die möglich sind. In dieselbe Kerbe schlägt auch Referentin Barbara Jud. „Das Energieteam ist derzeit dabei, alle öffentlichen Gebäude in diesem Sinne zu bewerten und versuchen so, Energiesparpotentiale auszumachen“. Daraus soll dann ein Maßnahmenpaket entstehen, das rasch umgesetzt werden soll. Dabei sollen kurz- und langfristige Maßnahmen zum Tragen kommen.

Die hohen Gas- und Strompreise

Freilich kann das schwierige Thema „Energie“ nicht bloß auf der reinen Gemeindeebene abgewickelt werden. Auf internationaler Ebene wäre es wichtig, dass der Gas- und Strompreis entkoppelt würden. Denn die Gründe für den hohen Strompreis, der immer mit dem hohen Gaspreis argumentiert wird, erschließen sich nicht so recht. Auch eine Deckelung der Preise, wie sie derzeit auf EU-Ebene diskutiert wird, könnte eine wirksame Erleichterung bringen. „Nur so können die Preise nicht weiter nach oben gehen“, ist das Energieteam überzeugt.

Schließlich sind die Probleme akut und müssen gezielt angegangen werden. Leider sind die Gestaltungsmög-

lichkeiten in Bezug auf die Strom- und Gaspreise für die Gemeinde nicht vorhanden. Das Ganze spielt sich auf staatlicher und EU-Ebene ab.

Viele verschiedene Maßnahmen

Dennoch will die Gemeinde in puncto Energie möglichst viele Akzente setzen, neben der Wirtschaftlichkeit bzw. Kostenreduzierung aber auch den ökologischen Aspekt in den Vordergrund zu stellen, was bedeutet, dass die jeweiligen Schritte auch nachhaltig sein und einen Beitrag hinsichtlich der Co₂-Emissionen und dem Klimawandel leisten sollen. Ziel ist es, durch die verschiedenen (auch kleinen) Maßnahmen, die Preissteigerung im Zaum zu halten.

Die zu erwartenden Mehrkosten lassen sich derzeit noch nicht genau beziffern, aber sie belasten natürlich den Gemeindehaushalt. „Als Gemeindeverwaltung müssen wir mit der Thematik verantwortungsvoll umgehen und dafür Sorge tragen, dass in der Gemeindebilanz durch ausufernde Mehrkosten keine Schiefelage entsteht. Das ist auch im Interesse der Bürgerinnen und Bürger, da diese die daraus resultierenden finanziellen Belastungen ja wieder tragen müssten“, so Bürgermeister Reden. Die Gemeindeverwaltung versucht daher, den Spagat zwischen verantwortungsbewusstem Handeln auf allen Ebenen und der Vermeidung von übergroßen Mehrkosten zu finden. „Das ist derzeit die größte Herausforderung“, so Reden.

Darüber hinaus wird derzeit ermittelt, wo die Anbringung von alternativen Stromproduktionssystemen Sinn

macht. Dabei wird vor allem an die Anbringung von Photovoltaikanlagen gedacht. Beim Fernheizwerk wird ebenfalls nach Optimierungspotential gesucht.

Aufruf zum Energiesparen

Der Bürgermeister ruft alle dazu auf, tatkräftig bei der Bewältigung der Strom- und Energiekrise mitzuhelfen. „Das ist im Interesse von uns allen“, ist er überzeugt. Natürlich gibt es bereits entsprechende staatliche Vorschriften, beispielsweise was die Temperaturreduzierung betrifft. Doch ob das auch in unseren Breitengraden und überall so einfach umsetzbar ist, muss sich noch zeigen.



Bürgermeister Georg Jakob Reden

In jedem Fall muss sich das Energieeinsparen in unseren Köpfen fest verankern. „Die Temperatur im Haus um einen Grad zu reduzieren, reduziert den gesamten Energiebedarf um sechs Prozent. So kann viel Geld gespart werden“, so der Bürgermeister.

Wenn der Heizkörper, trotz voll aufgedrehter Thermostate, nicht mehr richtig warm wird, kann es sein, dass sich zu viel Luft darin befindet und der



Die kalte Jahreszeit steht unmittelbar bevor. Die hohen Energiekosten bereiten auch den Wirtschaftstreibenden einige Sorgen.



Derzeit werden alle öffentlichen Gebäude in Olang auf ihre Energieeffizienz hin überprüft. Besonders die Schwimmbäder brauchen viel Energie.

Heizkörper sich nicht mehr vollständig mit heißem Wasser füllen kann. Damit der Heizkörper wieder effizient arbeiten kann und keine Energie verschwendet wird, sollte er daher einfach entlüftet werden.

Die Möglichkeiten, Strom und Energie zu sparen, sind vielfältig. Oft braucht es auch nicht allzu viel. Jeder einzelne kann auch selbst Initiativen ergreifen (siehe nachfolgende Tipps). Denn ohne die Mithilfe aller wird sich das Problem nicht lösen lassen.

Barbara Pöder

Die Stromproduktion: Warum ist der Strom derzeit so teuer?

Im Bereich „Strom“ gibt es eine verzwickte Situation: Die Stromverteiler sind oftmals Stromproduzenten und andererseits Stromverteiler zugleich. Jeglicher Strom, der produziert wird, muss laut der staatlichen Vorgabe aber verkauft werden - und jeglicher Strom, der verkauft wird, muss eingekauft werden. In Südtirol wird viel Strom über Wasserkraftwerke produziert. Aber derzeit ist der Strom, welcher verkauft wird, weit billiger als jener, welcher zur Verteilung wieder eingekauft werden muss. Seit dem Frühjahr 2022 muss nämlich jeglicher Strom, der über einen gewissen Preis verkauft wird, automatisch an den Staat gehen. Das mag natürlich unlogisch klingen, ist aber leider so. Denn es müsste eigentlich so sein, dass die produzierte Strommenge zu den eigenen Bedingungen verteilt werden sollte. Die Rechnung „billiger verkaufen, um dann teurer zu kaufen zu müssen“ geht schlicht nicht auf. Bei den Stromtarifen, die täglichen Schwankungen unterworfen sind, wird nämlich der aktuell höchste Produktionsstarif herangezogen und das sind derzeit leider die Tarife, welche für die Verstromung von Gas bezahlt werden müssen. Die Forderung, den Strom- vom Gaspreis zu entkoppelt, soll genau dieses Problem einer Lösung zuführen.

bp

Einige wichtige Tipps

Energiebewusst heizen - und sich dabei wohlfühlen

Ein Großteil der Wohnungen, in denen wir leben, sind Altbauten und wurden zu Zeiten gebaut, in denen die Ansprüche an den Komfort und die Energieeffizienz völlig andere waren. Verglichen mit einem modernen Klimahaus verschlingen diese Bestandsgebäude ein Vielfaches an Energie und bieten gleichzeitig nur einen bescheidenen Komfort. Gerade beim Altbau bieten sich deshalb viele Möglichkeiten, Energie und somit bares Geld zu sparen sowie einen konkreten Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Temperatur runter

Die Absenkung der Raumtemperatur um nur einen Grad spart ganze 6 Prozent an Heizenergie. Dabei sollten jedoch bei ungenutzten Räumen 16 Grad C nicht unterschritten werden, da sonst die in der Raumluft enthaltene Feuchtigkeit an den Wänden kondensieren kann. Über Nacht oder wenn man sich mehrere Stunden nicht in der Wohnung aufhält, ist es sinnvoll, die Temperatur um einige Grad abzusenken. Durch das Absenken der Raumtemperaturen (um ca. 4 Grad) in den Nachtstunden können im Schnitt rund 10 % der Heizenergie eingespart werden. Bei längeren Abwesenheiten kann die Temperatur weiter gesenkt werden.

Abdichten von Fenstern und Türen

Oft geht über undichte Fenster und Türen viel Energie verloren. Eine kostengünstige Art, Heizenergie zu sparen, ist daher das Abdichten mit elastischen Dichtungsbändern, die kostengünstig in jedem Baumarkt zu bekommen sind.

Rohre und Puffer dämmen

Bei einer zentralen Heizungsanlage ist darauf zu achten, dass Heizungsrohre und Pufferspeicher gut gedämmt sind, damit nicht zu viel Wärme verloren geht.

Heizkörper nicht bedecken

Damit sich die Wärme in der Nähe der Heizkörper nicht staut und sich im ganzen Raum gleichmäßig verteilen kann, sollten Möbel, lange Vorhänge oder Verkleidungen den Heizkörper nicht verdecken.

Türen zu

Türen zu unbeheizten oder weniger beheizten Räumen schließen, damit die Wärme nicht entweichen kann.

Die Heizung entlüften

Wenn der Heizkörper, trotz voll aufgedrehter Thermostate, nicht mehr richtig warm wird, kann es sein, dass sich zu viel Luft darin befindet und der Heizkörper sich nicht mehr vollständig mit heißem Wasser füllen kann. Damit der Heizkörper wieder effizient arbeiten kann und keine Energie verschwendet wird, sollte er entlüftet werden.

Der Pumpentausch

Ältere, ineffiziente Umwälzpumpen, die für die Wärmeverteilung zuständig sind, sollten gegen moderne Hocheffizienzpumpen ausgetauscht werden. Diese können ihre Leistung an den tatsächlichen Bedarf anpassen und so den Stromverbrauch im Vergleich zu älteren Modellen um bis zu 80 Prozent senken.

Hydraulischer Abgleich

Er sorgt dafür, dass über richtige Durchflussmengen alle Heizkörper mit der optimalen Wärme versorgt werden, um die gewünschte Raumtemperatur zu erreichen. Dadurch stellen sich bei allen Heizkörpern auch in etwa gleiche Rücklauftemperaturen ein. Somit kann ein zu häufiges und ineffizientes Takten der Anlage vermieden werden. Bei Brennwertkesseln sind geringe Rücklauftemperaturen zudem auch Voraussetzung für einen effizienten Kondensationsbetrieb.

Thermostatventile

Mit ihnen wird die gewünschte Raumtemperatur am Heizkörper oder der Flächenheizung eingestellt. Sie regulieren energiesparend die Zufuhr von Heizwasser bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.



Mit verschiedenen Maßnahmen wird gegengesteuert. Im Bild die Angereralm, wo am Dach Photovoltaikplatten montiert wurden.

Energie sparen im Haushalt

Tipps von der Verbraucherzentrale

Um gezielt Energie sparen zu können, muss man zuerst wissen, wo am meisten Energie verbraucht wird. In der folgenden Tabelle ist der durchschnittliche Energieverbrauch nach Bereichen aufgeschlüsselt.

Raumheizung	55 %
Auto	31 %
Warmwasser	7 %
Kühlen, Gefrieren und Waschen	4 %
Kochen	2 %
Beleuchtung	1 %

Wenn man das Auto nicht mitberücksichtigt, so entfallen 79 Prozent des Energieverbrauches eines privaten Haushalts auf die Raumheizung.

Nun einige Vorschläge, wie im täglichen Leben Energie eingespart werden kann:

Energiesparen beim Heizen

- > Heizkörper nicht durch Vorhänge oder Verkleidungen verdecken
- > Raumtemperatur senken: -1°C = ca. 6 % Energieeinsparung
- > mehrmals am Tag Stoßlüften
- > Heizung regelmäßig reinigen und warten lassen
- > Heizkörper vor Beginn der Heizperiode entlüften

Durch eine ausreichende Wärmedämmung des Gebäudes können die Heizkosten drastisch gesenkt werden. Alte Heizanlagen (über 25 Jahre) sollten unbedingt durch neue ersetzt werden, da sie meistens hohe Verluste aufweisen und die sich die Technologie der Verbrennung in den letzten Jahren stark verbessert hat.

Energiesparen beim Warmwasser

- > beim Zähneputzen, Einseifen und unter der Dusche das Wasser abstellen, wenn es nicht mehr benötigt wird
- > duschen statt baden
- > Durchflussbegrenzer anbringen

Energiesparen beim Kühlen, Gefrieren und Waschen

- > die Größe des Kühl- und Gefrierschranks an den effektiven Bedarf der Familie anpassen
- > nur kalte Speisen in den Kühl- und Gefrierschrank geben
- > die Luft ist der günstigste Wäschetrockner
- > bei Waschmaschine, Wäschetrockner und Geschirrspülmaschine immer die ganze Füllmenge nutzen
- > nur für stark verschmutzte Wäsche das Vorwaschprogramm verwenden
- > Geschirr nicht unter fließendem Wasser spülen

Energiesparen beim Kochen

- > beim Kochen immer den Deckel auf Töpfe und Pfannen geben
- > für Gerichte mit langer Garzeit den Schnellkochtopf verwenden
- > Kochfeld und Backrohr vor Ende der Garzeit der Gerichte abschalten – Restwärme nutzen.

Energiesparen beim Strom

- > beim Verlassen der Räume Licht immer ausschalten
- > Geräte mit Bereitschaftsdienst (rote Lampe brennt), wie Fernseher, Radio, Kaffeemaschine, usw. immer ganz ausschalten (außer für kurze Unterbrechungen)
- > Beleuchtungskörper verwenden, die einen geringen Energieverbrauch aufweisen

Ein wichtiger Hinweis

Um den Verbrauch der größten Stromfresser im Haushalt vergleichen zu können wurde von der Europäischen Union die Kennzeichnung der Energieeffizienz bei Haushaltsgeräten vorgeschrieben. Durch diese Etikettierung können die wichtigsten Informationen betreffend dem Energieverbrauch direkt vom Gerät abgelesen werden und somit wird ein einfacher Vergleich der Geräte untereinander möglich.

Unser Tipp:

Energiesparen lohnt sich allemal - es schont die Umwelt und ihren Geldbeutel. Für weitere Informationen:

www.verbraucherzentrale.it

Energie sparen beim Autofahren

- > Schalten Sie früh hoch, das spart bis zu 15 Prozent Sprit.
- > Meiden Sie Vollgas und unnötiges Bremsen. Das verringert den Verbrauch um drei bis fünf Prozent.
- > Schalten Sie den Motor ab, wenn Sie länger als 30 Sekunden stehen müssen.
- > Checken Sie Ihren Reifendruck. Er sollte etwa 0,2 bar höher liegen als vom Hersteller empfohlen. Das gibt weniger Reibungsverluste und der Verbrauch sinkt.
- > Schalten Sie die Klimaanlage nur bei Bedarf ein. Sie ist ein Sprit-Schlucker.
- > Räumen Sie Ihren Kofferraum auf, werfen Sie unnötigen Ballast (z.B. Dachträger) ab. Je geringer das Gewicht und der Luftwiderstand, desto niedriger der Verbrauch.
- > Bilden Sie Fahrgemeinschaften.
- > Achten Sie beim Kauf Ihres Autos auch auf den Verbrauch.



Der Olanger Stausee (im Bild) produziert massenhaft Strom. Allerdings muss dieser an den Staat abgegeben werden. Der verbrauchte Strom muss dann wesentlich teurer eingekauft werden.

Der Bagger ist los!



„Am besten fand ich, wie wir auf eine Baggerschaufel steigen durften.“

Es war ein ganz besonders spannender Tag, der Samstag der 27. August 2022, den einige der Elki-Kinder und Väter nicht mehr vergessen werden. Das Elki Olang und die Papis mit Kids konnten dort gemeinsam auf den Spuren der Baggerfahrer und Lastkraftwagen gehen, endlich selbst einmal diese „Stahl Riesen“ hautnah erleben.

Baggerfahren, Schaufeln, Lastkraftwagen-Parcours - da wurden nicht nur die Augen der Kids ganz groß! Wer könnte die kleinen und großen Abenteuer dieses Tages besser erzählen als ein Kind:

Dieser außergewöhnliche Tag voller Spiel, Spaß und Abenteuer wurde dann noch mit einer leckeren „Bagger-torte“ gebühlich gefeiert.



Danke der Firma Kofler & Rech und besonders Kofler Markus und Graber Andreas, die diesen Tag begleitet und den Kindern und Papis durch ihre anregenden Erklärungen, die Welt der „Stahl Riesen“ näher gebracht haben.

Die Erlebnis-Jagd



Am Samstag, den 11. Juni 2022 verwandelte sich Olang in einen Erlebnispark der besonderen Art. Bei den verschiedenen Erlebnisstationen lösten die Jugendlichen, Kinder und Familien knifflige Rätsel über Olang, stellten ihre Geschicklichkeit unter Beweis und hatten jede Menge Spaß.

Pro Challenge ergatterten sie Punkte, welche sie am Ende gegen eine Schatzkarte eintauschen durften. Nach einer kleinen regionalen Stärkung machten sie sich auf die Suche nach dem besonderen Schatz. Mithilfe von versteckten Hinweisen und Rätseln gelang es ihnen den Schatz zu finden. Was dort wohl etwa versteckt war?

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Jugenddienst Dekanat Bruneck in Zusammenarbeit mit örtlichen Kinder- und Jugendvereinen. „Ein großer Dank gilt den Ehrenamtlichen, durch deren Einsatz und Hilfe eine solche Veranstaltung möglich wird“, so Hannah Mair vom Jugenddienst.

In



Dabei sein ist alles

Dabei sein ist alles: Unter diesem Motto machten sich 10 Heimbewohnerinnen und -bewohner aus dem Wohn- und Pflegeheim Bruneck und Olang mit ihren Betreuerinnen in Richtung Völs am Schlern auf, um an der diesjährigen Seniorenmeisterschaft teilzunehmen. Die Nacht war kurz, denn ans Schlafen konnte kaum jemand denken, so aufgeregt waren die Heimbewohnerinnen und -bewohner vor dem großen Ereignis, auf welches man sich lange vorbereitet und mit viel Eifer entgegengefeibert hatte. Zeitig morgens machte man sich auf den Weg um dann als erste Gruppe in Völs einzutreffen. An die 140 Seniorinnen aus 34 Heimen aus ganz Südtirol kämpften in den zwei Disziplinen „Percours mit Hindernissen“ und „Kegeln“ um die Medaillen. Egal ob mit Rollstuhl, mit Gehilfe oder ohne Hilfsmittel, jede und jeder Teilnehmer war mit viel Einsatz dabei.

Nach diesen schwierigen durch die Coronapandemie geprägten Jahren endlich wieder ein Schritt in die Normalität. Zwar war für die Teilnahme an der Veranstaltung für alle der Green Pass Voraussetzung, die Schutzmasken jedoch konnten zu Hause gelassen werden. So ging es recht sportlich, lustig und gesellig zu. Für die musikalische Unterhaltung wurde bestens gesorgt und die Heimbewohnerinnen und -bewohner stimmten in so manchen bekannten Schlager gemeinsam mit ein.

Lauter Sieger

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Verband der Seniorenwohnheime Südtirols in Zusammenarbeit mit dem Verein der Ergotherapeuten, Logopäden und Physiotherapeuten (VELPA) und dem Seniorenzentrum Völs am Schlern. Bei der Siegerehrung wurden die Gewinner gebührend geehrt. Gar einige Einzelmedaillen gingen auch an unsere Heimbewohnerinnen, sodass am Ende das Wohn- und Pflegeheim Olang am meisten zu feiern hatte. Es wurde mit dem Titel „Gesamtsieger“ ausgezeichnet.

Auch das Wohn- und Pflegeheim Bruneck wurde ausgezeichnet. Und zwar für das kreativste T-Shirt. Bereits im Vorfeld zur Meisterschaft ließ man den Teilnehmern T-Shirts zukommen, welche jedes Heim selbst gestalten konnte. Bei einer Modeschau wurden diese präsentiert und Frau Schöpfer Agnes durfte das mit viel Liebe gestaltete T-Shirt zum Thema Weltfrieden vorstellen.

Verlierer gab es keine. Alle Teilnehmer haben eine Medaille bekommen. Und so ging ein eindrucksvoller Tag mit viel Bewegung, Spiel und Spaß in der Gemeinschaft mit anderen dem Ende entgegen. Müde, aber mit vielen Erinnerungen im Gepäck kehrten alle wieder wohl auf ins Heim zurück.

Werner Müller (Direktor)





Landschaftspflege und Lebensraumverbesserung

Einen überaus wertvollen und wichtigen Beitrag leisten die Jägerinnen und Jäger des Jagdreviers Olang. Sie stellen nicht nur dem Wild nach, sondern haben sich zur Aufgabe gemacht, neben dem Weidwerk auch Landschaftspflege zu betreiben und Lebensraumverbesserungen durchzuführen. So wurde im vergangenen Jahr im Bereich unterhalb des Piz da Peres in der Lokalität „Marchner Flecke“ mit den Lebensraumverbesserungen begonnen. Heuer wurden diese Tätigkeiten im Revierteil „Lapedures“ fortgesetzt.

Die Arbeiten erstreckten sich von der Jägerhütte bis zu den Örtlichkeiten „Deuschtal“ und „Goldbrünnl“, sowie bei der Jagdhütte selbst. Sie umfassen Renovierungen bei der Jagdhütte sowie Erhaltung von Habitatsflächen.

Die Erhaltung dieser Flächen haben eine große Bedeutung für das Landschaftsbild, denn durch den zunehmenden Bewuchs von Latschen würde sich dieses grundlegend verändern. Ziel dieser Aktion ist, auf schonende Art und Weise Platz für eine breitere Artenvielfalt an Pflanzen und Insekten zu schaffen und durch diese Maßnahmen vor al-

lem für die Erhaltung der Raufußhühner und deren Lebensräume beizutragen. Durch die Überwucherung von Latschen gehen nämlich auch sehr viele andere Pflanzenarten, sowie die für die Raufußhühner zur Nahrung notwendigen verschiedenen Beerenarten verloren. Vom Freischnitt der zugewachsenen Flächen profitiert aber auch das Schalenwild und nicht zuletzt der Schneehase, sowie auch das Weidevieh.

Viele Arbeitsstunden

Dabei werden in den enorm großen Latschenfeldern, größere und kleinere Flächen freigeschnitten. Ebenso werden Korridore ausgeschnitten, damit das Wild und Weidevieh andere Flächen und Revierteile leichter erreichen können. Die genutzten Latschen werden nicht nur zu Haufen zusammengeworfen, sondern von der Latschenölbrennerei „Bergila“ abgeholt und kommen somit einer weiteren Nutzung zugute.



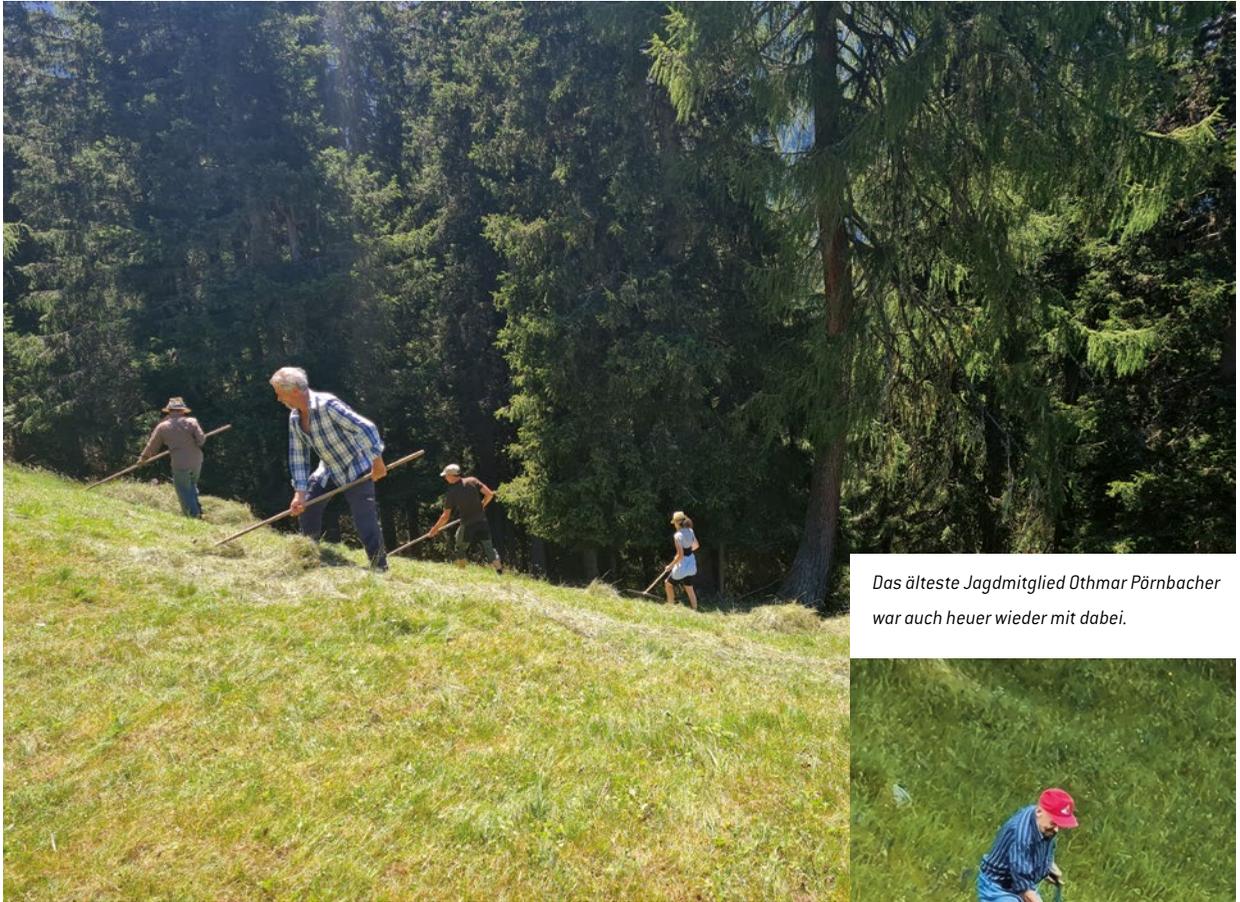
In mühevoller Handarbeit wurden die Bereiche gesäubert. Heuer wurde diese Arbeit im Revierteil „Lapedures“ umgesetzt.



Renovierung der Jagdhütte

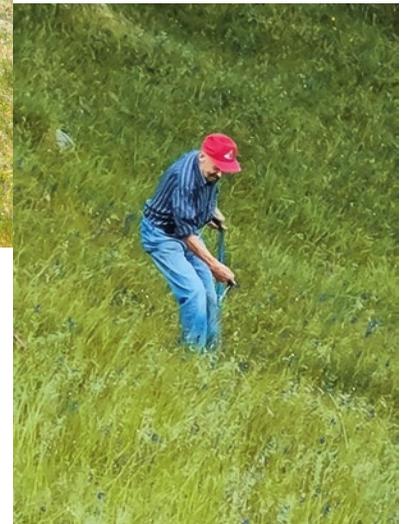
Die Jagdhütte wurde 1971 erbaut wobei die damalige Revierleitung gute Kontakte zum Militär hatte und so das notwendige Material mit Hilfe von Maultieren (Muli) transportiert wurde. Das damals mit Dachplatten eingedeckte Dach war nicht mehr wasserdicht und musste saniert werden. Es wurde durch ein Holzdach mit Lärchenbrettern ersetzt. Der Materialtransport war diesmal wesentlich leichter, da er mittels Hubschrauber erfolgte.

Die Jagdhütte des Jagdrevieres von Olang wurde heuer renoviert, wobei vor allem das Dach ausgebessert werden musste.



Das älteste Jagdmitglied Othmar Pörnbacher war auch heuer wieder mit dabei.

Das gemähte Heu wurde getrocknet und zusammengetragen. Es wird im Winter an das Wild verfüttert.



Heu für den kalten Winter

Eine weitere Landschaftspflege seitens der Olinger Jägerschaft wird alljährlich im Revierteil „Zilana“ durchgeführt. So werden die drei kleinen Bergwiesen mit Sensen gemäht, damit sie der Landschaft erhalten bleiben und nicht zuwachsen. Auch heuer wieder beteiligte sich an dieser Aktion unser mit seinen fast 90 Jahren ältestes Jagdmitglied Othmar Pörnbacher. Das gewonnene Heu wurde getrocknet und zu Heustristen zusammengetragen. Das Heu wird schließlich dem Wild als Winterfütterung zur Verfügung gestellt.

Die Revierleitung hat innerhalb der Jägerschaft zur Durchführung dieser Arbeiten eine positive Stimmung bewirkt und gezeigt, was mit Zusammen-

halt und Kameradschaft alles erreicht werden kann. Allen Jägerinnen und Jägern, welche an dieser Aktion teilgenommen und tatkräftig mitgewirkt haben, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt.

Ein großer Dank ergeht auch an die Grundeigentümer für ihre Zustimmung, an das Forstinspektorat Welsberg und die Forststation Olang, sowie an Markus Kantioler vom Amt für Naturparke für die kompetente Beratung und die Zusicherung eines Beitrages für die geleisteten Arbeitsstunden.

In den folgenden Jahren sind weitere Aktionen in anderen Revierteilen geplant, wobei wiederum auf die Bereitschaft der Jagdmitglieder gesetzt wird.

Norbert Franzelin



You raise me up!

Eine Gruppe Jugendlicher steckte ihre Köpfe zusammen und plante eine etwas andere Jugendmesse. Sie sollte im Freien stattfinden; kreativ und interaktiv gestaltet sein; mit einem Pfarrer, der die Messe lebhaft und jugendlich gestaltet; Musik, die laut und modern ist; und vor allem ein ansprechendes Thema hat, welches den Zeitgeist trifft. Die Jugendlichen haben sich viel vorgenommen und dementsprechend war die Aufgabenliste lang, doch mit viel Motivation und Engagement konnten alle

vorgenommenen Ziele umgesetzt werden.

Am 30. Juli 2022 um 19:00 Uhr war es dann soweit, viele Jugendliche und Erwachsene sind der Einladung in den Pfarrhof gefolgt. „You raise me up – Im Vertrauen, dass Gott uns wachsen lässt“ war das Thema, das sich die Jugendlichen ausgesucht hatten und so wurde die Messe mit dem gleichnamigen Lied eröffnet. Als Pfarrer wurde Herr Christian Breunig eingeladen, welcher den Wunsch auf eine lebendige



Jugendmesse 2022 im Pfarrhof von Niederolang



Die Musikgruppe: Marlene, Anna und Sophie



Als Zeichen dafür des Vertrauens knüpfen wir ein Netz

Messe mit viel Humor und Tiefgründigkeit mehr als nur erfüllte. Die überaus gelungene musikalische Gestaltung übernahmen die Jugendlichen Marlene, Anna und Sophie aus Olang.

Das Thema „Vertrauen“

Das Thema „Vertrauen“ wurde von unterschiedlichen Seiten betrachtet. Angefangen bei der Frage was Vertrauen bedeutet, über die Lesung, wo es darum ging zu erkennen wen man vertrauen kann und zu erkennen, dass Gott dahintersteckt. In der Predigt unterstrich Herr Christian, dass Vertrauen auf Gegenseitigkeit beruht. Wir können Gott vertrauen, so wie Maria und Abraham es getan haben. Aber auch Gott schenkt uns sein Vertrauen, so wie er Jesus vertraut hat.

Den kreativen und interaktiven Teil der Jugendmesse bildete ein Bilderahmen mit einem Netz, welches von den Teilnehmern weitergesponnen wurde. Dazu erhielten alle am Eingang ein Stück Faden, welches sie im Anschluss an die Fürbitten, als Zeichen der Gemeinschaft und des Vertrauens, selbst in das Netz hineinknüpfen konnten. Zum Abschluss bekamen alle ein Armband als Geschenk, welches uns daran erinnern soll, dass das Band zu Gott immer besteht und wir ihm vertrauen können. Im Anschluss wurde gemeinsam mit der Bauernjugend zu einem kleinen Umtrunk geladen.

Anna Wieser

Eine schöne Zeit voller Wohlfühlmomente

Der Jugenddienst stellte auch heuer wiederum gemeinsam mit der Gemeinde Olang ein abwechslungsreiches Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche auf die Beine.



22 Erlebniswochen warteten in diesem Sommer auf die Kinder und Jugendlichen zwischen drei und 12 Jahren in Olang. Ein vielfältiges und auf die Altersgruppe angepasstes Programm begleitete die Teilnehmer dabei durch die acht Wochen. Ein Themenschwerpunkt ermöglichte den Kindern und Jugendlichen in verschiedene Welten und Abenteuer einzutauchen - es gab Vieles zu entdecken! Beispielsweise begleitete zauberin.zilly die TeilnehmerInnen in das Reich der Magie, Schauspielkünste wurden bei vorhang.auf! unter Beweis gestellt und praktisches Survival Knowhow gab es bei der Erlebniswoche über.leben. Die Natur bietet bei der Umsetzung des Programms grenzenlose Möglichkeiten: die eigenen Sinne erleben, eigene Welten erbauen, Unbekanntes entdecken und aus den einfachsten Materialien Großes erschaffen.



Die Kinder und Jugendlichen hatten sichtlich viel Spaß

Fotos: Jugenddienst Dekanat Bruneck





Eine bunte Vielfalt

Neben den Erlebniswochen gab es diesen Sommer auch spannende Tagesfahrten und Almwochen. Die Tagesfahrten führten nach Gardaland und in den Trampolinpark nach Neumarkt. Für all jene, die eine Woche abseits vom Alltag erleben wollten, wartete für die Buben die Erlebniswoche „die.alm.grooved“ auf der Lettnalm am Schlern sowie für die Mädchen die Erlebniswoche „berg.wellness“ in Pfelders im Passeiertal.

„Während der vergangenen Wochen wurden wir mit herzhaftem Lachen und strahlenden Kinderaugen belohnt. Ein großes Danke gilt hier den BetreuerInnen, welche mit ihrem Einsatz, ihren Ideen und ihrer Begeisterung den Kindern und Jugendlichen eine tolle Sommerzeit ermöglicht haben“, so Anna Hofer vom Jugenddienst. „Weiters bedanken wir uns auch ganz herzlich bei den Köchinnen, den Reinigungsfachkräften, der Gemeinde Olang, der Familienagentur des Landes, den Direktoren und MitarbeiterInnen des Kindergartens Mitterolang und der Mittelschule Olang für die gelungene Zusammenarbeit sowie bei allen Eltern für das Vertrauen.“

Anna Hofer





KFS OBEROLANG

Spiel und Spaß im Wald

Der KFS Oberolang hat in diesem Sommer einen kühlen Ort für eine neue Aktion ausgesucht. Im Wald unterhalb der Böden trafen sich am 30. Juli etwa 20 Kinder um sich an lustigen und kreativen Spielen zu erfreuen. Es wurden fünf thematische Stationen angeboten, welche die Kinder abwechselnd aufsuchen konnten: Wurfspiele, Mandala legen, Bingo, Waldkneippen und der Bau eines Sofas. Für alle Spiele und Aufgaben wurden ausschließlich Materialien aus der Natur verwendet, um uns selbst und den Kindern einmal mehr in Erinnerung zu rufen, wieviel der Wald uns geben kann.

Alle Kinder waren äußerst kreativ und jedes Kind hatte sichtliche Freude daran sich einzubringen. Die Kunstwerke waren noch für längere Zeit zugänglich und konnten genutzt und erweitert werden. Abgerundet wurde die Aktion von einer Erfrischung für alle kleinen und großen Teilnehmer.

Anja Lageder



Das tolle Projekt „Settimana Azzurra“

Nach einer zweijährigen Pause, bedingt durch die Covid-Pandemie, konnten in diesem Schuljahr zwei Klassen der Mittelschule Olang im Rahmen des Projektes „settimana azzurra“ nach Cesenatico fahren und die Partnerschule Dante Arfelli besuchen. Das Projekt umfasste einen fünftägigen Aufenthalt in der Kolonie „12 stelle“.



Unsere Sprachreise nach Cesenatico: Am Sonntag, den 22. Mai 2022 fuhren wir, die Klasse 2C und 3C, gemeinsam mit den Lehrpersonen Dagmar Beikircher, Tanja Burchia und dem Koordinator des Projektes, Matteo Pozzi, von Olang nach Cesenatico. Nach einer mehrstündigen Fahrt kamen wir müde, aber voller Vorfreude in der Kolonie „12 stelle“ an. Früh morgens wurden wir täglich, pünktlich um 7:30 Uhr von der Musik, welche durch den Lautsprecher im Gang erklang, geweckt. Jeden Abend lachten, tanzten und sangen wir gemeinsam im kleinen Theater im Außenbereich.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am ersten Tag, machten wir uns auf den Weg zum Strand. Dort angekommen, wurden wir von den Schüler*innen und Lehrpersonen der Partnerschule sehr herzlich begrüßt. Den Vormittag verbrachten wir gemeinsam bei Spiel und Spaß im Wasser und am Strand. Nach dem Mittagessen trafen wir uns dann im großen Gartenbereich der Kolonie, um uns beim Volleyball-, Basketball- und Fußballspiel noch besser kennenzulernen. Wir konnten neue Freundschaften knüpfen und unsere sprachlichen Kompetenzen in der italienischen Sprache ausbauen. Den ganzen Tag über waren wir mit unseren neuen Freunden zusammen. Am darauffolgenden Tag fuhren wir mit dem Reisebus in einen Freizeitpark nach Rimini. Der Park trägt den Namen Italia in Miniatura. Dort sind neben vielen Wasserrutschen die bekanntesten und interessantesten Monumente Italiens in Miniaturausführung zu finden. Da es an diesem Tag sehr warm war, kam uns die kleine Abkühlung auf den Wasserrutschen sehr zugute. Im Anschluss daran fuhren wir am späten Nachmittag ins Zentrum von Cesenatico.





Ein gelungener Austausch

Nach einem kleinen Rundgang durch den Stadtkern, trafen wir uns mit einigen Schüler*innen der Mittelschule Dante Arfelli zum Eisessen. Am Mittwochvormittag besuchten wir unsere Brieffreund*innen in der Mittelschule. Dort lauschten wir aufmerksam dem Vortrag zum Thema Zivilschutz. Wir wurden darüber informiert, wie man sich in einer Notsituation im Wasser richtig verhält. Am Nachmittag veranstalteten wir am Strand, der direkt an die Kolonie angrenzt, einen Sandburgenwettbewerb. In Kleingruppen bauten wir mit Sand und Muscheln große und kleine Motive. Den Donnerstag verbrachten wir gemeinsam mit der Partnerschule im Themenpark Oltremare in Riccione, in dem wir viele interessante Dinge über die Entstehung der Erde und die Evolution der Tierarten erfuhren. Eine fantastische Delfinshow und eine Greifvogelvorführung rundeten den wundervollen Tag ab. Am Freitag trafen wir uns ein letztes Mal mit unseren neuen Freund*innen. Eine Führung im Schifffahrtsmuseum und ein abschließendes Spiel auf dem Sportplatz der Schule bildeten einen gelungenen Abschluss unserer Reise. Der anschließende Abschied fiel uns allen schwer.

„Es war ein großartiges Erlebnis“, sagt Elia (2C), „für mich war es die tollste Erfahrung in diesen Schuljahren an der Mittelschule“, fügte Tabea (2C) hinzu. Teresa (2C) freut es sehr, neue Freunde kennengelernt zu haben. „Gut gefallen hat mir, mit der eigenen Klasse eine Woche am Meer zu verbringen, neue Leute kennenzulernen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen“, schwärmt Carmen (2C).

„Sono contenta di aver passato tanto tempo con i miei compagni di classe e con nuovi amici“, spiega Anna Lena della classe 3C. „Vedere questi parchi tematici e giocare con i nostri nuovi amici è stato molto divertente“, aggiunge Felix. „Questa esperienza mi è piaciuta molto perché ho potuto parlare molto in italiano e ho trovato nuovi amici con i quali scrivo ancora“, conclude Carmen Pallhuber della classe 3C.

„Das Reisen ermöglicht es den Schüler*innen, ihren Horizont zu erweitern, sich Sprachen und Kulturen zu öffnen, sich einzulassen auf Unbekanntes, neue Erfahrungen zu machen und Abenteuer zu erleben. Dies sind Dinge, die das Leben der Kinder bereichern“, sagt Burchia Tanja (Begleitperson und Lehrperson an der Mittelschule Olting).

*Die Schülerinnen und Schüler der Klassen
2B und 3B der Mittelschule Olting*



Gemeinsames Europa, gemeinsame Werte

Im Rahmen des Erasmus+ Projektes verbrachten sechs Schülerinnen und Schüler sowie zwei Lehrpersonen der Mittelschule Olang im April 2022 eine Woche in Barcelona, der Hauptstadt der spanischen Region Katalonien, gemeinsam mit den Delegationen aus den drei Partnerländern Polen, Bulgarien und Mazedonien.

Unsere Reise in das Partnerland Spanien: Am Sonntag, den 24.04.2022 starteten wir aufgeregt und voller Vorfreude mit dem Auto nach Bozen. Von dort aus fuhren wir mit dem Flixbus bis zum Mailänder Flughafen.

Nach einer langen, anstrengenden Fahrt stiegen wir ins Flugzeug und genossen den Flug nach Barcelona und die

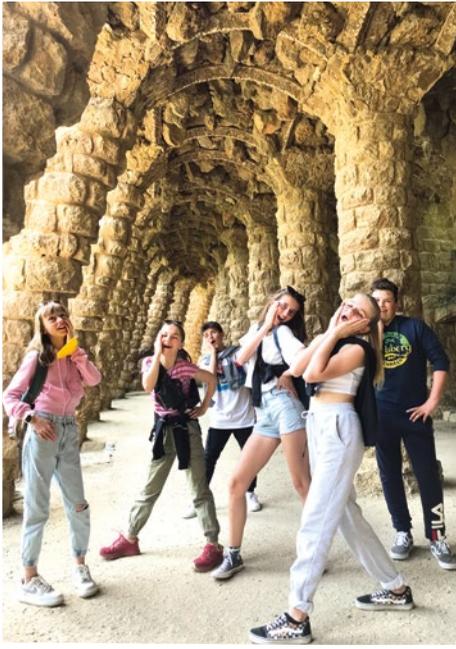


tolle Aussicht auf das Meer und die Küsten unter uns. Am Flughafen in Barcelona empfingen uns Olga und Nuria, zwei Lehrpersonen aus Spanien, sehr herzlich.

Mit dem Zug ging es dann weiter zum Hotel. Müde, aber glücklich bestaunten wir die schöne Aussicht aus unserem Hotelzimmer. Es lag im 13. Stockwerk und bot einen atemberaubenden Ausblick über die ganze Stadt. Am nächsten Tag erwartete uns ein leckeres, stärkendes Frühstück im Hotel.

Besucher in der Partnerschule

Anschließend besichtigten wir die Partnerschule in St. Andreu, einem Bezirk in Barcelona. Diese Schule wird von Kindern und Jugendlichen im Alter von 3 bis 16 Jahren besucht. Wir wurden von den spanischen Schüler*innen schon



sehnsüchtig erwartet. Sie waren alle sehr sympathisch, gastfreundlich und offen. Zur Begrüßung sangen wir gemeinsam „Let it be“ von den Beatles. Anschließend spielten wir gemeinsam Bingo und konnten dann an einer Führung durch die gesamte Schule teilnehmen. Besonders die Kindergartenkinder mit ihren blauweißen Schürzen haben es uns angetan. In vielen Klassen saßen die Schüler*innen an ihren Laptops und überall herrschte ein buntes Treiben.

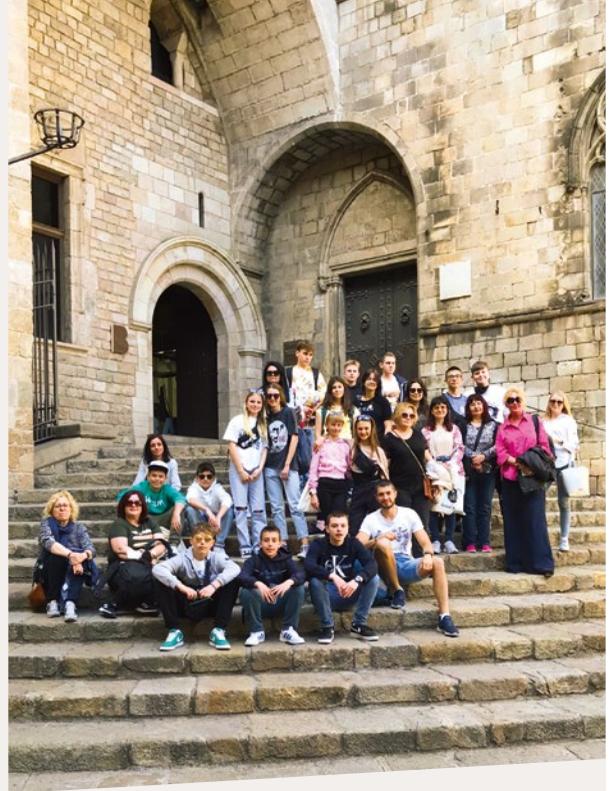
Die Schule hat mehrere große Pausenhöfe, die zu Spiel und Sport einladen.

Das Thema „Fairplay“ stand im Mittelpunkt unserer gemeinsamen Arbeit. Wir gestalteten dazu bunte, aussagekräftige Plakate und stellten diese auch unseren Partner*innen vor.

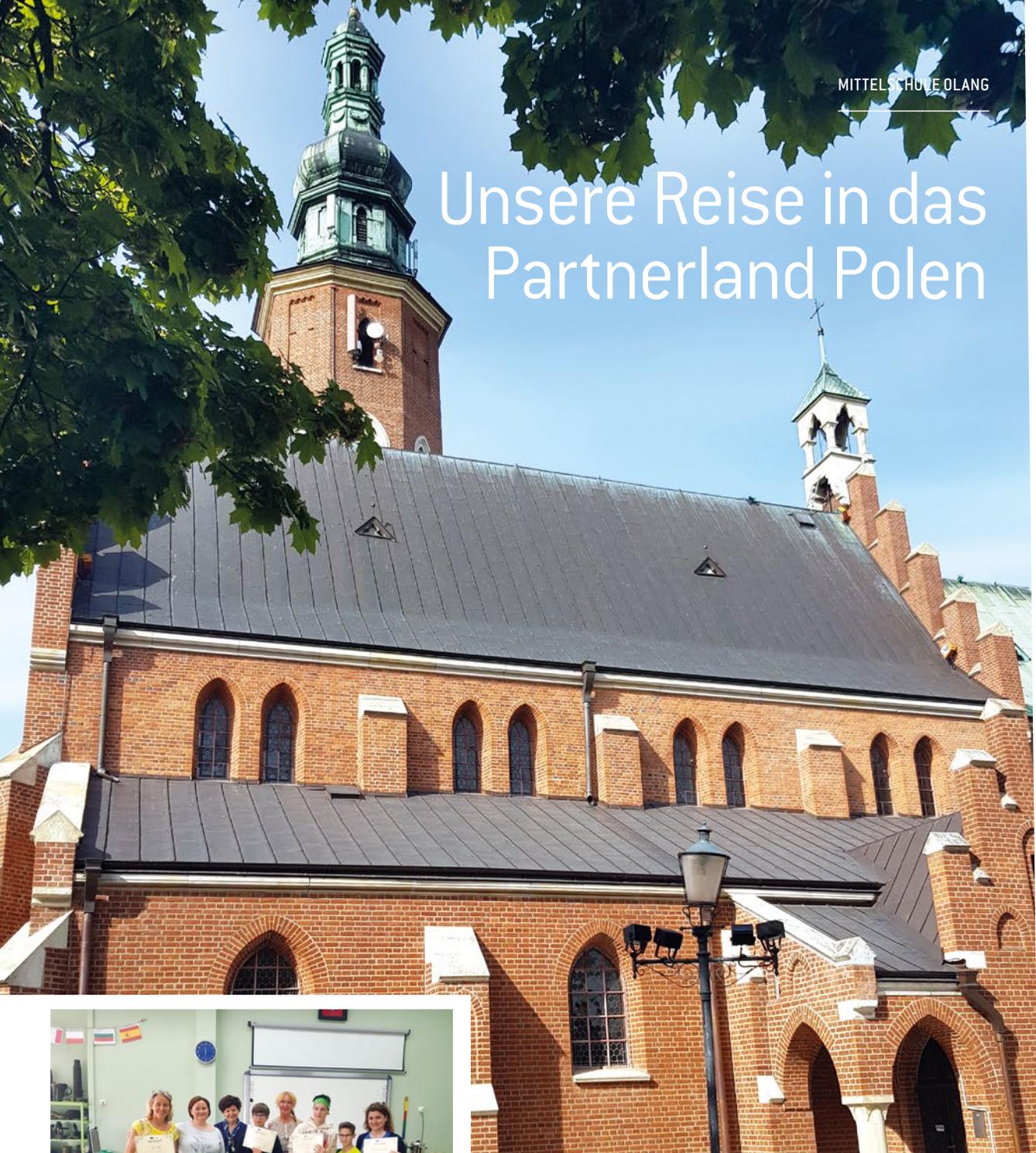
Jeden Tag wartete ein neues, spannendes Abenteuer auf uns. Die wunderschöne Kirche Sagrada Familia von Antonio Gaudí, sowie der Park Güell mit seinen bunt gestalteten Häusern, Bänken und Figuren beeindruckte uns ganz besonders. Wir spazierten die touristisch bekannten Ramblas entlang, vorbei an der Statue von Christoph Kolumbus bis zum Hafen, in dem riesige Schiffe und prachtvolle Yachten lagen. Ein besonderer Spaß bereitete uns der Tag am Strand von Barcelona, wo die besonders mutigen Schüler*innen ins Wasser sprangen. Das spanische Essen, z.B. Paella, Gazpacho und Tortilla war sehr lecker. Es war toll, neue Gerichte zu probieren und fremdartige Gerüche wahrzunehmen.

Am Samstag, den 30.04.2022 packten wir traurig unsere Koffer und fuhren mit dem Zug zum Flughafen in Barcelona. Unser Flug ging wieder zurück nach Mailand. Dort warteten wir müde und erschöpft von der langen Reise auf den verspäteten Flixbus, der uns dann nach Bozen brachte. Überglücklich, doch auch ein bisschen wehmütig, dass unsere Reise schon zu Ende war, kamen wir zuhause an. Vielen Dank für dieses tolle Erlebnis!

Elfie Liebich Nalani, Marie Theres Fontana (Klasse 2B)



Unsere Reise in das Partnerland Polen



Die letzte Reise im Rahmen des Erasmus+ Projektes ging im Mai 2022 in das Partnerland Polen. Drei Schüler und zwei Lehrpersonen der Mittelschule Olang nahmen daran teil.



Am 15. Mai 2022 um 00:45 Uhr begann unser Abenteuer. Ein privater Shuttle wartete auf uns am Bahnhof in Olang und brachte uns nach München zum Flughafen. Als wir dort ankamen, mussten wir zunächst noch ein wenig warten. Keiner von uns Schülern war zuvor mit einem Flugzeug geflogen, es war sehr aufregend!

Der Flug dauerte eine Stunde und 15 Minuten, es waren nur 10 Passagiere und wir waren die einzigen Jugendlichen. Wir konnten unsere Sitzplätze wählen und durften vor dem Start auch zum Kapitän ins Cockpit, der sehr nett war und uns vieles erklärte. Sobald wir in Warschau ankamen, stiegen wir auf ein Taxi um. Nach anderthalb Stunden ungefähr waren wir in Radom. Das Zimmer im Hotel war riesig!

Am ersten Abend trafen wir unsere Partner*innen aus Mazedonien, die Delegationen von Spanien und Bulgarien kamen erst einen Tag später, da deren Flug Verspätung hatte.

Eine interessante Erfahrung

Während der ganzen Woche waren wir bei verschiedenen Aktivitäten und Ausflügen tätig. Wir hatten die Gelegenheit, Radom, eine Stadt doppelt so groß wie Bozen, Warschau, die wunderschöne Hauptstadt, das Schloss Pulawy und das Dorf Kazimierz Dolny mit dem berühmten Wurzelcanyon zu besichtigen.

Natürlich sind wir auch zur Schule gegangen. Sie ist viel, viel größer als unsere, ca. 900 Schüler*innen besuchen diese Schule, an die 100 Lehrpersonen arbeiten dort. Am letzten Tag nahmen wir an einer „Mathe & Sport Rallye“ teil. Am Ende von verschiedenen Spielen mussten die Mannschaften mathematische und logische Aufgaben lösen. Es hat allen viel Spaß gemacht!

Leider mussten wir uns am Freitagabend verabschieden, denn am darauffolgenden Tag, am 21. Mai, kehrten alle wieder zurück ins jeweilige Partnerland. Einige waren glücklich, andere traurig, auf jeden Fall haben wir viele neue Freundschaften geschlossen. Über die sozialen Netzwerke bleiben wir weiterhin in Kontakt und hoffen, dass wir uns irgendwann wiedersehen.

Es war eine tolle Woche, wir konnten uns auf Englisch unterhalten, haben wertvolle Erfahrungen gesammelt und unseren Horizont erweitert.

*Julian Leitgeb, Simon Johann Leiter
(Klasse 2B)*

*Aaron Aschbacher Aaron (Klasse 3B)
Markus Lageder*



Hautnah 50 Jahre Autonomie erleben

Moderierte Abendveranstaltung mit Personen aus Olang und der Expertin Martha Stocker

In diesem Jahr blickt Südtirol auf 50 Jahre Autonomie zurück; vor einem halben Jahrhundert trat das als Südtirol-Paket bezeichnete Zweite Autonomiestatut in Kraft. Dieses neue Autonomiestatut bildet die Grundlage für den Minderheitenschutz in Südtirol und erfüllt eine wichtige Schutz- und Förderungsfunktion zur Erhaltung unserer sprachlichen und kulturellen Identität. Für viele Südtiroler:innen ist das Autonomiestatut jedoch ein etwas abstraktes, undurchsichtiges Gebilde. Vor allem die jüngeren Generationen haben viele politische Diskussionen, Veränderungen und Verbesserungen nicht miterlebt bzw. oft nur aus Erzählungen kennengelernt. Daher haben das Amt für Bibliotheken und Lesen und das italienische Ufficio Educazione permanente, biblioteche ed audiovisivi nun eine Veranstaltungsreihe für Südtirols Bibliotheken organisiert:

**Donnerstag, 20. Oktober
um 19.30 Uhr in der
Öffentlichen Bibliothek Olang**



Leih dir einen Experten

Beim Veranstaltungsformat „Lebendige Bibliothek“ kann sich das Publikum während einer Abendveranstaltung einen Experten oder eine Expertin zum Thema „ausleihen“ und mit ihm/ihr für eine bestimmte Zeit ins Gespräch kommen; anschließend wird der nächste Experte „ausgeliehen“. Diese „Experten“ können Zeitzeugen sein, Personen aus dem öffentlichen Leben, Personen mit Fachwissen, aber auch Personen aus dem jeweiligen Einzugsgebiet. Durch das Format „Lebendige Bibliothek“ ist es möglich, viele Sichtweisen miteinzubeziehen. Die Frage „Was hat die Autonomie für uns, die jetzt und hier in Südtirol leben, gebracht, und was nehmen wir von den letzten 50 Jahren mit?“ soll sich wie ein roter Faden durch den Abend ziehen. Bei dieser Veranstaltung soll der Blick nicht nur in der Vergangenheit haften bleiben, sondern in die Zukunft gehen. Die Veranstaltung moderiert Patrick Rina. Unsere Expertin ist Martha Stocker, zudem konnten wir für den Abend mehrere Personen mit Fachwissen aus Olang gewinnen.

Das Publikum darf sich auf einen spannenden und lehrreichen Abend in der Bibliothek freuen.

BiblioTech -

kostenlose Technikhilfe

Guter Rat bei Technik-Problemen ist teuer, aber in der Bibliothek ist er für dich kostenlos! Du hast Fragen zu Smartphone, Tablet, Laptop, PC, E-Book-Reader, Bürgerkarte & SPID, WhatsApp, Cookies, E-Mails, kein Problem!

Melde dich an unter:

+39 351 924 11 11 oder BiblioTech-Olang@bertolin.bz.it

Zu deinem Einzeltermin in der Bibliothek (oder online) erhältst du dann Hilfe und Antworten vom IT-Experten Andreas Bertolin. Zusätzliche Informationen auf www.bertolin.bz.it

Montag, 10.10. und 17.10.2022, 17.30-19.30 Uhr in der Bibliothek Olang

BücherBabys Die nächsten Termine

Jeden 2. Donnerstag im Monat treffen sich Eltern, Großeltern, Paten/innen ... mit ihren Kleinkindern im Alter von 0 bis 3 Jahren um gemeinsam zu singen, zu spielen, Bücher anzuschauen...

Ort: Öffentliche Bibliothek Olang
Do. 08.09.2022 von 9.00–10.00 Uhr
Do. 13.10.2022 von 9.00–10.00 Uhr
Do. 10.11.2022 von 9.00–10.00 Uhr
Do. 12.01.2023 von 9.00–10.00 Uhr



Veranstaltungskalender

Oktober

02.10.2022	Kirchtag in Oberolang Festhochamt mit Prozession zum Rosarisonntag um 8.30 Uhr	ABC Pfarrei OO
05.10.2022	Der Zahnarzt kommt im Elki	Elki
07.10.2022	Tauschmarkt im Kongresshaus	KFS Pfarre Olang
08.10.2022	Tauschmarkt im Kongresshaus	KFS Pfarre Olang
10.10.2022	Bibliotech in der Bibliothek von 18.00-19.30 Uhr mit Bertolin Andreas Vorleseaktion mit einem Überraschungsgast in der Bibliothek um 15.00 Uhr	B B
12.10.2022	Seniorentreff in der Pfarrstube um 14.00 Uhr Seniorentreff in Geiselsberg	ST-NO KVV GB
13.10.2022	Bücherbabys um 9.00 Uhr in der Bibliothek	B / Elki
16.10.2022	Kirchweih und Erntedank in Niederolang um 9.00 Uhr Frühshoppen um Allgemein Kirchtag – Schulplatz Niederolang um 10.00 Uhr	Pfarrei NO/MO FF NO
17.10.2022	Bibliotech in der Bibliothek von 18.00-19.30 Uhr mit Bertolin Andreas	B
21.10.2022	Tri Tra Trallala – der Kasperle ist wieder da	Elki
24.10.2022	Tag der Bibliotheken	B
Oktober	Fahrt mit den Senioren – gemeinsam mit Oberolang Grabschmuck anfertigen Englisch für die Reise Herbstbasteln im FF-Lokal Oberolang Beckenbodenbewußtsein Vortag: Natürlich durch die Erkältungszeit Babyschwimmen Herbstausflug 65+ Veranstaltungsreihe: Ökologisches Bauen – Workshop – Projektarbeit Workshop: Orientalische Tuschemalerei mit Luis Seiwald	KFW MO KFW MO KVV MO KFS OO Elki Elki Elki ST-00 BA / Schulsprengel BA / B

November

02.11.2022	Seniorentreff im Kongresshaus um 14.00 Uhr	KVV MO
05.11.2022	Umwelttage Thema: Der Wald im Wandel im Kongresshaus von 20.00-22.00 Uhr	UGO
06.11.2022	Umwelttage Thema: Workshop, Aktionen, Vorträge, Vernetzung im Kongresshaus von 10.00-22.00 Uhr – Umweltring Pustertal EO	UGO
07.11.2022	Vorleseaktion mit einem Überraschungsgast in der Bibliothek um 15.00 Uhr	B
09.11.2022	Seniorentreff in der Pfarrstube um 14.00 Uhr	ST-NO
10.11.2022	Bücherbabys um 9.00 Uhr in der Bibliothek	B / Elki
11.11.2022	Martinsumzug	KFS OO
12.11.2022	Bergsteigerdankmesse	AVS
13.11.2022	Dankgottesdienst für die Eheleute – Pfarrei Niederolang um 9.00 Uhr	Pfarrei NO/MO
18.11.2022	Bilderbuchkino in der Bibliothek mit Ullrich Ingeborg	B
19.11.2022	Frühstück mit Papi Die Zyklusshow	Elki B/KFS Pfarre Olang
20.11.2022	Cäciliensonntag – Kirche Niederolang um 9.00 Uhr	Pfarrei NO/MO
23.11.2022	Gemütliches Beisammensein in der Feuerwehrrhalle OO von 14.00-16.30 Uhr	ST-00
26.11.2022	Adventskranzaktion im FF-Lokal Oberolang	KFS OO
November	Poetry for future – szenische Lesung um 20.00 Uhr in der Bibliothek Vortrag – Kinderträume mit Dr. phil. Doris Daurer Wassergymnastik für Schwangere	B Elki / B Elki

Dezember

06.12.2022	Nikolausbesuch (Hausbesuche) Nikolausumzug im Park von Mitterolang um 18.00 Uhr	KFSPfarre Olang TV
07.12.2022	Seniorentreff im Kongresshaus um 14.00 Uhr	KVW MO
09.12.2022	Weihnachtskino in der Bibliothek	B
14.12.2022	Seniorentreff in der Pfarrstube um 14.00 Uhr Gemütliches Beisammensein in der Feuerwehrhalle OO von 14.00-16.30 Uhr Seniorentreff in Geiselsberg	ST-NO ST-OO KVW GB
17.12.2022	Leichte Skitour mit LVS-Übung	AVS
24.12.2022	Heilig Abend, Weihnachtsmusik am Pavillon Mitterolang um 17.00 Uhr	MK Peter Sigmair
31.12.2022	Silvesterparty im Park von Mitterolang um 22.00 Uhr	TV

Neue Gemeindeärztin Dr. Med. Fiung Raffaella

Mit 03.10.2022 hat die neue Gemeindeärztin Frau Dr. Med. Fiung Raffaella ihre Tätigkeit im Mehrzweckgebäude/Sprengel in Olang aufgenommen.

Kontakt

- > Kanonikus Gamper - Weg 5, 39030 Mitterolang
- > raffaella.fiung@gmail.com
- > Tel. +39 3792031360

Öffnungszeiten

- > Montag 9.00 - 11.30 Uhr
- > Dienstag 9.00 - 11.00 und 14.00 - 16.30 Uhr
- > Mittwoch 15.00 - 19.00 Uhr
- > Donnerstag 9.00 - 11.30 Uhr (nachmittags nach Terminvereinbarung)
- > Freitag 9.00 - 11.30 Uhr

Die Zyklusshow 19.11.2022:

Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Olang und den KFS Pfarre Olang statt.

Suche Mitarbeiter*in (m/w)

(technische Zeichnerin, Geometerin, ...), Teilzeit 50%, Tage und Uhrzeiten zu vereinbaren. Arch. Klaus Hellweger, St. Lorenzen,

Tel. 0474 476190,
office@hellweger.cc



Kleinanzeiger



Platz für Tradition.

Zum Beispiel für deine Werte.
Und was ist dir wichtig?

Als Südtiroler Bank sind wir mit der lokalen Kultur und unserem Brauchtum fest verwurzelt. Südtirol ist einzigartig und darum fördern wir seine kulturelle Vielfalt. www.raiffeisen.it



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Bruneck

